NUMMER 9 | SEPTEMBER 2019

101. Jahrgang
6.000 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. jeden Monat
www.grossborstel.de

130 Jahre
KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Das Banner des Sängervereins Groß Borstel von 1878

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
11. SEPTEMBER
ANSCHLIESSEND:
LESUNG MIT ANTJE THIETZ-BARTRAM

In allen Fragen der Gesundheit stehen wir
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

ABC apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39
e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30–13.00 + 14.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–12.30 Uhr

---

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

50 Jahre

PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

VERMIETUNG VERWALTUNG/VERKAUF

ANKAUFSBERATUNG VERKAUFSBERATUNG

BÖTTCHER & CIE
IMMOBILIEN GMBH

WIR KAUFEN IMMOBILIEN

Tel: 040/570 044 90

boettcher@immoboettcher.de

Borsteler Chaussee 108 - 22453 Hamburg

LUST AUF GRIECHENLAND

Ihre Feier - unser Auftrag!
Räumlichkeiten für bis zu
60 Personen

Lust auf Griechenland
Kellerbleek 6, 22529 Hamburg
Tel.: 040 – 64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de
Öffnungszeiten: MO-SA 17-24 Uhr - SO & Feiertage 12-24 Uhr
*Warme Küche: MO-SA bis 23 Uhr - SO & Feiertage BIS 22 Uhr

LUST AUF GRIECHENLAND · DAS ORIGINAL · FEINSTE GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

EDITORIAL

Liebe Borsteler,
am 31. August 1889 gründeten 23 Groß Borsteler Bürger, zumeist organisiert im Groß Borsteler Sängerbund von 1878, den Kommunal-Verein Groß Borstel von 1889 r.V.

Am 31. August 1989, zum 100. Geburtstag, schrieb der damalige 1. Vorsitzende, Rembert Müller, im Vorwort zum Buch Groß Borstel – vom Dorf zum Stadtteil: „Die Geschichte des Kommunalvereins ist die Geschichte Groß Borstels. Der Kommunalverein hat von Anfang an versucht, Einfluss auf die Entwicklung der Kommune Groß Borstel zu nehmen, hat sich für die Bürger eingesetzt, häufig gegen die alles beherrschenden wirtschaftlichen Interessen der Mächtigen und hat dabei alle politischen Systeme der letzten 100 Jahre überlebt: Monarchie, Demokratie, Diktatur, und nicht nur überlebt – er ist ständig gewachsen; bis heute auf etwa 1000 Mitglieder."

Auch 30 Jahre später, zum 130. Geburtstag, hat der Kommunalverein diese Mitgliederzahl und seine Präsenz im kommunalen Leben halten und ausbauen können – keine Selbstverständlichkeit in Zeiten, in denen andere Bürgervereine veralten und oft nur zu Grünkohlessen und Skatturnieren zusammen kommen.

Rembert Müller schrieb damals weiter: „Dieser kleine Stadtteil braucht aktive Bürger, die sich engagieren, die immer wieder bei Politikern und Verwaltung die Groß Borsteler Interessen deutlich machen, die unbequem sind. Es wird viel von Bürgernähe geredet, praktiziert wird diese Bürgernähe wenig."

An dieser Stelle sei gesagt: Und sie bewegt sich doch! Nämlich die Einstellung von Politik und Verwaltung zur Beteiligung der Bürger an den für den Stadtteil wichtigen Prozessen, Planungen und – hoffentlich! – Entscheidungen! Das Bohren dicker Bretter und der Zeitgeist hat dazu geführt, dass vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirk Nord für Groß Borstel das RISE-Programm (Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung) eingeworben wurde. Und dazu fand am 8. August 2019 der erste Workshop Stadtteilentwicklung Groß Borstel im Saal der Senioreneinrichtung von fördern & wohnen, Borsteler Chaussee 301, statt. Nach der Begrüßung durch Hans-Peter Boltres, Leiter des Fachamtes, übernahmen fünf Mitarbeiter der Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg STEG die Moderation und sorgten für eine entspannte und kreative Atmosphäre.

Obwohl der ursprünglich angekündigte Termin vom 15. August kurzfristig auf den 8. August verlegt wurde, kamen rund 100 Borsteler Bürger zusammen, die hoch motiviert, kreativ und engagiert in vier Arbeitsgruppen (AG) ihre Ideen und Wünsche einbrachten.

Großes Interesse am RISE-Programm

Da nach dem Muster des Speed Dating nach jeweils 15 Minuten die Glocke erklang, bewegten sich die Teilnehmer von Tisch zu Tisch, auf denen jeweils ein großer Plan von Groß Borstel mit dem geplanten RISE Gebiet lag und eine Stellwand mit den vier Themenbereichen aufgestellt war:

Wohnen und neue Nachbarschaften.
Grün und Freizeit.
Zentrum und Verkehr.
Soziale und kulturelle Infrastruktur.

Die folgenden Ziele wurden als die Wichtigsten in der **AG Wohnen und neue Nachbarschaften** markiert:

- ökonomische, soziale und kulturelle Vernetzung der neuen Nachbarschaften mit dem Stadtteil Groß Borstel
- Schaffung attraktiver Wegeverbindungen von den Neubaugebieten Tarpenbeker Ufer und Petersen Park sowie von der Wohnun-

→

terkunft für Flüchtlinge (Papenreye) zum neu auszubildenden Zentrum

- Verkehrsanbindung des Neubaugebiets Petersen Park unter Vermeidung zusätzlicher Verkehrsbelastungen in den benachbarten Wohngebieten

In der **AG Grün und Freizeit** waren die drei folgenden Ziele die wichtigsten:

- Aufwertung bestehender Grünanlagen und Grünverbindungen
- Schaffung neuer, attraktiver Grün- und Wegeverbindungen, u.a. zum neu auszubildenden Ortszentrum
- Verbesserung des Angebots an Spiel- und Freizeitflächen

Die Teilnehmer der **AG Zentrum und Verkehr** betonten vier Ziele für die Entwicklung:

- Forderung nach Reduzierung und Verlangsamung des Durchgangsverkehrs auf der Borsteler Chaussee
- Ausbau des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV)
- Aufwertung und Neuordnung des Straßenraums Borsteler Chaussee für alle Verkehrsteilnehmer
- Schaffung eines lebendigen Ortszentrums an der Borsteler Chaussee durch Veränderung des Straßenraums und der Nebenflächen

In der **AG Soziale und Kulturelle Infrastruktur** wurde gefordert

- Ausbau des kulturellen Angebots in Groß Borstel insgesamt
- Angebote für Familienförderung und Jugendarbeit
- Konzeptfindung für die Umgestaltung des Trafo-Häuschens „Haus am Moor“
- Öffnung des Stavenhagenhauses für die kulturellen und geselligen Belange der Bürger inklusive einer für alle zugänglichen Gastronomie

Dieser letzte Punkt, Stavenhagenhaus, stand nicht auf der Agenda, wurde aber mit zahlreichen Wortbeiträgen und ausgefüllten Zetteln von vielen Anwesenden nachdrücklich gefordert.

Bei der Planungskonferenz von 2010 fehlten noch die Haushaltsmittel zur Umsetzung. Mit dem RISE-Programm und dieser gelungenen Auftaktveranstaltung kann es nun in den kommenden Jahren gelingen, die Ziele der Groß Borsteler zu verwirklichen. Packen wir es an.

Herzlich
Ihre Ulrike Zeising

130 Jahre
KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Fenster + Türen
erneuern · reparieren · einstellen · absichern
Einbruch- & Aufhebelschutz
Glas-Reparaturen
Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg“.
www.absicherheitstechnik.de

Rolläden + Markisen
☎ 520 43 68
ABSicherheitstechnik

EINLADUNG ZU UNSERER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM MITTWOCH, 11. SEPTEMBER 2019 UM 19:30 UHR IM STAVENHAGENHAUS, FRUSTBERGSTRASSE 4. GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. August 2019
2. Kommunale Angelegenheiten
3. Verschiedenes

Im Anschluß an die Mitgliederversammlung liest Anje Thietz-Bartram aus ihrem neuen Buch, „Was ich nicht wusste – Erinnerungen“.

Alle interessierten Groß Borsteler sind wie immer herzlich eingeladen. Der Vorstand.

INHALT

6 Protokoll der Mitgliederversammlung
7 Am Abend vorgelesen: Antje Thietz-Bartram
8 Vormerken: Tanzparty
9 Tag des offenen Denkmals: St. Peter
10 Mitmacher gesucht: Mini-Weihnachts-Musical
12 Eine neue Grünanlage
13 Kulinarisches zur Mittagszeit
14 Erinnerungen: Als das Stavenhagenhaus noch ein Wohnhaus war
17 Baustellenführungen: Tarpenbeker Ufer
18 Persönlich gesehen: Angela Viehhauser
20 Marlies Meyers Erlebnisgarten für Kinder
23 Konzerte der Freunde: Flickstick
24 Kleinanzeigen | „Das versteh ich nicht!”
25 Veranstaltungskalender
27 Landessieg beim Geschichtswettbewerb
28 Kinderkurse in der Jugendmusikschule
30 Häuser, die Geschichten erzählen: Der Steinaltar im Herbstschen Park
34 Leserbriefe
36 Neue Mitglieder | Beitrittserklärung
43 Selbstverteidigungskurse für Jugendliche
44 Der Groß Borsteler Sängerbund von 1878
46 Alphabet entrümpeln und aufräumen

Wu Wei®

Schule für Tai Chi in Groß Borstel

Tai Chi zum Kennenlernen!

Workshop zu „Tai Chi in 24 Bildern“ am Samstag, den 07. September 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

TSV 08, Sportpark Hans Thanbichler
Brödermannsweg 33 | 22453 Hamburg-Groß Borstel

Wöchentlicher Kurs in Groß Borstel:

freitags von 10:30 bis 11:30 Uhr | Anfänger und Fortgeschrittene

Anmeldung, weitere Kurse in Niendorf und mehr Informationen: www.christineruge.de
ChristineRuge@gmx.de oder Telefon 040 - 85 15 76 23 (Anrufbeantworter)

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 14. AUGUST 2019

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Frau Gudrun Jäger (im 69. Lebensjahr) und Herrn Horst Schulz-Torge (im 78. Lebensjahr).

Zur Tagesordnung:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Juni (abgedruckt im Juli/August-Boten 2019) wird genehmigt..

Kommunale Angelegenheiten:

Bericht vom Workshop Stadtteilentwicklung Groß Borstel und das RISE-Programm
Die Vorverlegung des geplanten und vom KV im Juli/August-Boten veröffentlichten Termins vom 15.8. auf den 8.8. wurde amtsintern beschlossen und erst nach Redaktionsschluss des Boten an die 1. Vorsitzende kommuniziert.

Der ausführliche Bericht von Ulrike Zeising zu den Inhalten, Zielen und Durchführung dieser öffentlichen Veranstaltung ist im Editorial ab Seite 3 wiedergegeben. Die STEG ist interessiert an weiteren Vorschlägen, die von allen Bürgern weiterhin eingebracht werden können. Gern leitet der KV-Vorstand die Ideen und Vorschläge als E-Mail weiter.

Neben nach diesem Bericht im Publikum aufkommenden teilweise alt bekannten und sich wiederholenden Themen, wurde von einer Workshop-Teilnehmerin dazu aufgerufen, sich an solchen Bürgerdiskussionen aktiv zu beteiligen. Nur so würde man persönlich erfahren können, wie der Stand der Planungen sei und die städtischen Prozessentwicklungen tatsächlich ablaufen. Dann erhöht sich die eigene Zuversicht, dass die Behörden nicht „nur über den Kopf der Bürger hinweg planen".

In diesem Zusammenhang wird auf die nächste bereits plakatierte Einladung zur Bürgerbeteiligung durch den Fachbereich Stadtgrün des Bezirksamtes Nord hingewiesen: Mittwoch, 28. August 2019, Öffentliche Begehung und Vorstellung der Planungen zur Neugestaltung „Pehmöllers Garten" an der Wohnunterkunft Papenreye, Treffpunkt 17.00h am Teich.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.03 Uhr.

Hamburg, 14. August 2019
gez. Ulrike Zeising, 1. Vorsitzende
gez. Ulrike Tietz, 1. Schriftführerin

Das RISE-Gebiet

AM ABEND VORGELESEN

ANTJE THIETZ-BARTRAM: KLEINE ERINNERUNGEN AUS EINEM LANGEN LEBEN

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER 2019 | AB 19:30 | STAVENHAGENHAUS

In ihrem neuen Buch „Was ich nicht wusste – Erinnerungen“ plaudert Antje Thietz-Bartram in kurzen Episoden über ihr Leben. Wie der jüdische Journalist und Schriftsteller Hans Sahl, der einmal sagte: „Das Einzige, was mich am Leben erhielt, war das Schreiben, denn solange ich schreibe, lebe ich noch“, hat auch Thietz-Bertram entscheidende Momente ihres Lebens der Nachwelt durch Aufschreiben hinterlassen.

Sie gehört zu einer Generation, die die Entwicklung Deutschlands von 1929 bis heute miterlebt hat und damit aus einem reichen Fundus schöpfen kann.

Sie haben nach der Mitgliederversammlung am 11. September 2019 die Möglichkeit, von der in Groß Borstel lebenden Autorin Ausschnitte aus ihrem Buch „am Abend vorgelesen“ zu bekommen.

Dr. Birgit Pflugmacher

ANDREA'S
FrisörLädchen
...wenn es um Ihren Kopf geht!
15
JAHRE IN GROSS BORSTEL

Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

HAUSBESUCHE!
Dienstag bis Donnerstag:
Mittagspause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr.

MAREN BEHLA
KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

- Klassische Kosmetikbehandlung
- Fusspflege
- Manicure
- Haarentfernung mit Warmwachs
- Wimpern und Augenbrauen färben
- Geschenkgutscheine

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über REWE)

Tel.: 44 00 44

Wir liefern Luftballons, Ballongirlanden
und mit Helium gefüllte Ballons

Ballon mit Helium
für 1,80 Euro
je Stück inkl. Band und MwSt.

2Balloons

Scan me

Papenreye 63 (Rückseite) · Tel: 040 - 57 2 57 220
www.2balloons.de | hallo@2balloons.de

Stadtperle HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de

Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg

KIRCHE ST. PETER ZU GROSS BORSTEL

TAG DES OFFENEN DENKMALS

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2019
VON 11 BIS 17 UHR | ST. PETER

Am Tag des offenen Denkmals veranstaltet der Gemeinderat der Kirche St. Peter zu Groß Borstel fachkundige Führungen durch das Kirchengebäude. Das 1959 fertiggestellte Kirchengebäude gilt als konsequentester und schönster Kirchenbau des Architekten Otto Andersen, der zahlreiche Kirchen in Norddeutschland entwarf. Die Backstein-Saalkirche auf Glocken-förmigem Grundriss mit abgerundeter Spitze verfügt über einen freistehenden 40 Meter hohen Kirchturm. Vom Westen aus betrachtet, erinnert die geschwungen aufsteigende Spitze des Gebäudes an einen Schiffsbug. Altar und Taufe stammen von dem Hamburger Bildhauer Fritz Fleer. Der in Hamburg ansässige Maler Claus Wallner schuf das thematisch auf die Taufe bezugnehmende Glasfenster sowie die in Beton gefassten Dallglasfenster mit pflanzlichen Motiven seitlich des Kircheneingangs, die dem Kirchenraum ein besonders anmutiges Licht geben. Die 1963 eingebaute Orgel stammt aus der Werkstatt des Orgelbauers Alfred Führer.

Auf Wunsch bietet der Gemeinderat Führungen durch das Kirchengebäude auch zu anderen Terminen an.

Himmelsstürmer
KINDERTAGESSTÄTTE
Immer ein Stück weiter

Wir bieten Betreuung für Krippe, Elementar und Vorschule
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

KUKUK IM SEPTEMBER

SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2019
VON 11 BIS 13:30 UHR | STAVENHAGENHAUS

Familientag im Stavenhagenhaus: Schattentheater und Sambamusik

Kommt mit auf die Reise nach Südamerika und lernt etwas über den Kolibri. Mavi erzählt euch eine Geschichte dazu, ihr bastelt eure eigenen Kolibris und führt am Ende ein Schattentheater vor. Außerdem wird es auch noch eine musikalische Begleitung geben. Madrugada Hamburg spielt mit Lebhaftigkeit, geballter Energie und viel Spaß auf vielfätigem Instrumentarium die unterschiedlichsten brasilianischen Samba-Rhythmen.

Wer: Familien mit Kindern (ab 5 Jahren)
Wann: 11 - 13:30 Uhr

AN DIE KINDER AUS GROSS BORSTEL!

Mit eurer Hilfe und eurer Lust gemeinsam zu singen, können wir es schaffen!

Wir planen ein „Mini-Weihnachtsmusical“ und wollen den bei vielen Groß Borstelern beliebten Krippenspielgottesdienst am Heiligabend musikalisch gestalten.

Dafür suchen wir junge Sängerinnen und Sänger (7 - 12 Jahre). Und gerne auch Musikerinnen und Musiker: Gitarre, Flöte, Geige, Cajon und Cello.

Die Proben sind immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Kinderchorzeit. Start: Mittwoch, 18.9. im Högersaal von St. Peter.

Weitere Informationen zu diesem Projekt gibt es bei Irina Kaguermanova, Kirchenmusikerin, (irina.kaguermanova@alsterbund.de), Diakon Jens Friedrich (jugendarbeit@alsterbund.de) oder telefonisch im Jugendbüro 98 233 877.

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. L. Saki-Amirzada

- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsupra-konstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

19. STADTTEILFEST GROSS BORSTEL

1. SEPTEMBER 2019 VON 12 BIS 17 UHR

FRUSTBERGSTRASSE, SCHRÖDERSWEG, STAVENHAGENHAUS, HERBSTSCHER PARK UND AUF DEM GELÄNDE DER KIRCHE ST. PETER.

GROSSER FLOHMARKT

PONYREITEN

KISTENKLETTERN

TORWANDSCHIESSEN

ROLLRUTSCHE

BLÄSERCORPS NIENDORF

BASEBALL ZUM MITMACHEN

HÜPFBURG

FEUERWEHRAUTO + FEUERWEHRKASPER UM 14.00 UND 16:00 UHR

KUTSCHFAHRTEN

TROMMELGRUPPE VIRADA

KINDERRALLYE „HOL DIR DIE STEMPEL“

VERANSTALTET UND ORGANISIERT VON:

GEMEINDE ST. PETER

FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

Stadtteilkonferenz Groß Borstel

130 Jahre

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

ES GRÜNT SO GRÜN ...

EINE NEUE GRÜNANLAGE FÜR GROSS BORSTEL

Endlich war es so weit, und die interessierten Einwohner aus Neu- und Alt Groß Borstel trafen sich am 19. Juni 2019 auf der neuen Aussichtsplattform am Tarpenbeker Ufer, um vor Ort an der Entscheidung zur Gestaltung der Grünanlage mitzuwirken.

Im Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachbereich Straßengrün, waren zwei Vorschläge erarbeitet worden. Die Mitarbeiter der Abteilung erläuterten sehr detailliert, wie die Anlage zwischen dem Baufeld 8 und 7 einmal aussehen könnte. Es waren sehr viele junge Familien mit Kindern anwesend, die mit den Planern eine lebhafte Diskussion über das Für und Wider der beiden Vorschläge führten. In einer Abstimmung entschied sich die Mehrheit der Anwesenden für die Variante zwei, so dass jetzt näher auf die Gestaltung des geplanten Spielplatzes eingegangen werden kann. Nicht alle Vorstellungen können dabei berücksichtigt werden, aber es ist davon auszugehen, dass Jung und Alt eines Tages hier viel Spaß und Freude miteinander erleben werden.

Nun erarbeiten die Straßengrünplaner mit ihren Kenntnissen und aus den Wünschen der anwesenden Groß Borsteler einen genauen Entwurf und werden diesen dann den Mitgliedern der Regionalkonferenz vorstellen. Frühestens im September 2019 kann in dem Gremium darüber diskutiert und entschieden werden.

Wahrscheinlich im Spätsommer 2020 – so die Planung - können die ersten Kinder und Erwachsenen die Anlage in Gebrauch nehmen. Aber wie sie entsteht, das werden die Groß Borsteler auf beiden Seiten der Tarpenbek sicher beobachten.

Dr. Birgit Pflugmacher

Die Vorschläge wurden direkt vor Ort präsentiert.

LSV-Clubhaus

Servicekräfte gesucht!

Für unser LSV-Clubhaus suchen wir noch zuverlässige Servicekräfte auf 450 € Basis. Arbeitszeiten nach Absprache. Bewerbung bitte an: guenter.meyer@lsv-clubhaus.de

Borsteler Chaussee 330 • 22453 Hamburg • www.lsv-clubhaus.de

KULINARISCHES ZUR MITTAGSZEIT

NEUERÖFFNUNG: α-ESSZIMMER

„Hallo Uwe!“, begrüßt mich ein guter alter Bekannter, als ich die Räume des ehemaligen Melodia - das jetzt alpha-Esszimmer heißt - betrete: Rachid Messaoudi. Viele Groß Borsteler kennen Rachid Messaoudi als Abgeordneten in der Bezirksversammlung, aber mehr noch als jemanden, der sich seit vielen Jahren für unseren Stadtteil auch in etlichen Veranstaltungen des Kommunalvereins politisch engagiert. Nun engagiert er sich auch kulinarisch. Er leitet zusammen mit Koch Timo Bobzin das neue ά-Esszimmer, sprich Alpha-Esszimmer.

Zunächst hat das alpha-Esszimmer ausschließlich in der Woche um die Mittagszeit und am Wochenende zum leckeren Frühstück von 9:00 - 14:00 Uhr geöffnet. Und für Veranstaltungen sowie Familienfeiern auch abends. Koch Timo Bobzin und Rachid Messaoudi haben sich ausgerechnet, dass Groß Borstel ein hochwertiges Mittagsangebot gut gebrauchen kann, und zwar zu gemäßigten Preisen. Frische Salate oder eine Suppe sind schon für 4,90 Euro zu haben, Buffet für 4,90 bis 6,90 Euro – so weit so gut.

Wer jedoch Rachid und Timo kennt, weiß, dass sie sich nicht mit einfacher Küche begnügen wollen. Messaoudi: „In der letzten Woche gab es zum Beispiel Lammkeule, einen Tag später Lachs – beides sehr lecker. Timo hat uns sein ganzes Können gezeigt.“

Deutsche und internationale Küche, oft auch mit mediterranem Einschlag, Rezepte aus Frankreich – speziell auch aus dem Elsass – und natürlich Italien stehen auf dem Programm. Schwerer Fehler: Ich hatte die Einladung zum Essen wegen einer späteren Verabredung ausgeschlagen. Aber das muss so schnell wie möglich nachgeholt werden!

Frisches Marktgemüse, auch mal Kohlrouladen oder Karotten-Pastinaken-Gemüse (in Butter gewendet), Fisch natürlich auch. Während Rachid Messaoudi aufzählt, was das alpha-Esszimmer zu bieten hat, läuft mir das Wasser im Munde zusammen. „Vegane und vegetarische Gerichte haben wir natürlich auch immer auf der Speisekarte“, fügt Koch Timo Bobzin hinzu.

Die Räume sind komplett renoviert worden, die alte Einrichtung des Melodias passte nicht zu dem frischen, leichten Konzept des alpha-Esszimmers. Bleibt nur eines noch zu wünschen übrig: Dass das alpha-Esszimmer im wahrsten Sinne des Wortes ein voller Erfolg wird. Rachid und Timo, wir wünschen euch frohes Gelingen!

Uwe Schröder

Tima Bobzin, Rachid Messaoudi

Physiotherapie Groß Borstel
Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

ALS DAS STAVENHAGENHAUS NOCH EIN WOHNHAUS WAR

VON CHRISTIANE HERZBERG-SCHUPP, GEB. WALLBAUM

Meine Großeltern zogen 1929 mit ihren Kindern ins Stavenhagenhaus, als es gerade aus privater Hand in den Besitz der Stadt Hamburg übergegangen war und noch Frustberghaus hieß. Damals war mein Vater Hellmut Wallbaum, das älteste der drei Kinder, sechs Jahre und die Jüngste gerade ein Jahr alt.

Sie bezogen die Wohnung oben rechts, in der jetzt das Standesamt untergebracht ist. Als meine Cousine dort heiratete, konnte ihre Mutter, die Schwester meines Vaters, den Anwesenden beschreiben, wie zu ihrer Zeit die Wohnsituation dort war. Welches die Kinderzimmer waren und wo im Wohnzimmer das Klavier stand, an dem ihr Vater gerne saß und spielte.

Hier fanden die Musikabende statt, an die sich auch Ilse Feise, geborene Schümann, erinnerte und im Groß Borsteler Boten beschrieb. (Nov. 2013, 95. Jahrgang)

Allerdings ist es nach so vielen Jahren wohl nicht immer leicht, die damalige Situation vollständig richtig zu vergegenwärtigen. So lebten im Frustberghaus zum Kriegsende tatsächlich Flüchtinge und Ausgebombte. Sie waren in der Wohnung unten links untergebracht, wobei jedes Zimmer von einer anderen Familie bewohnt wurde.

In den übrigen Wohnungen lebten aber weiterhin die bisherigen Mieter, wie auch meine Großeltern, die also nicht vorübergehend als Ausgebombte hier einquartiert waren. Es wäre sicher auch kaum vorstellbar, dass Ausgebombte mit einem Klavier ausgestattet sind. Auf diesem begleitete mein Großvater auch nach dem Krieg beispielsweise angehende Opernsänger, die oft sehr nervös waren, bevor sie den Gästen aus Familienangehörigen und dem Freundeskreis einige Lieder ihres Repertoires vorsangen.

Mein Vater Hellmut kam, kurz nachdem die Familie ins Frustberghaus eingezogen war, in Groß Borstel in die Schule, lernte dort den Groß Borsteler Werner Schümann kennen und war mit ihm sein Leben lang freundschaftlich verbunden.

Sie verbrachten als Kinder viel Zeit zusammen, u.a. im riesigen Garten des Frustberghauses und auch im Haus selbst. So nutzten sie die Zeitschaltuhr im Treppenhaus bei ihren kleinen Boxkämpfen: Wenn das Licht ausging, war eine Boxrunde um.

In den großen Bäumen, die auch damals schon das Dach des Hauses weit überragten, saßen häufig Rabenvögel. Als sie einmal die Familienkatze angriffen, konnte mein Vater sie retten, indem er durch das Fenster seines →

Zimmers in den Baum kletterte und sie zurück in die Wohnung in Sicherheit brachte.

Als ich 1952 auf die Welt kam, wohnten meine Eltern ebenfalls in Groß Borstel, und zwar in einem der Siedlungshäuser, welche die Firma Ad. Strüver für ihre Mitarbeiter baute. Wir hatten einen schönen Blick auf den Firmenpark und hinter dem Haus gab es Möglichkeiten, um draußen zu sein. So gab es Platz zum Trocknen der Wäsche und – für mich besonders wichtig – eine Sandkiste, die mir mein Vater gebaut hatte.

Aber alles das war nichts im Vergleich mit dem prachtvollen Park beim Frustberghaus mit seinen riesigen Bäumen, den Ligusterhecken und prächtigen Rhododendronbüschen. Ich war immer wieder glücklich, wenn wir zu den Großeltern gingen und im Garten Zeit mit der Familie verbrachten.

An heißen Tagen wurde hier auf der Rasenfläche eine Zinkbadewanne aufgestellt und mit Wasser gefüllt, so dass ich und später auch meine zwei Jahre jüngere Schwester darin nach Herzenslust plantschen konnten.

Die Erwachsenen sonnten sich auf Liegestühlen oder saßen beim gemütlichen Kaffeetrinken auf Stühlen beisammen, die aus der Wohnung heruntergebracht worden waren.

Manchmal verschwand auch mein Großvater nach oben in die Wohnung und kam mit Platten zurück, auf welchen liebevoll zubereitete und verzierte Brothäppchen lagen, die wir alle mit Genuß verzehrten.

Irgendwann wurde dann der Garten verkleinert. Ich erinnere mich an Abtrennungen aus Metall und an den Beginn der Bauarbeiten für die Einfamilienhäuser am Lokstedter Damm.

„An heißen Tagen wurde hier auf der Rasenfläche eine Zinkbadewanne aufgestellt und mit Wasser gefüllt."

Auch als 1957 eines Abends ein Angestellter der Stadt Hamburg kam, um meinen Großeltern mitzuteilen, dass sie aus dem Frustberghaus ausziehen müssen, war ich mit meinen Eltern gerade zu Besuch dort.

Ich kann mich noch an die Stimmung im Treppenhaus erinnern, das damals dunkel und nicht so hell wie jetzt nach der Renovierung war. Meine Großeltern waren über die Kündigung sehr bestürzt, da sie in diesem Haus nun schon so lange und immer noch gerne wohnten.

Es war ihr Lebensmittelpunkt: Hier kam immer wieder die Familie zusammen, nachdem die Kinder - mittlerweile verheiratet und ausgezogen – z.T. auch selbst Nachwuchs bekommen hatten. Meine Großmutter ging von dort als Lehrerin zur Arbeit, bereitete danach in der Wohnung den nächsten Unterricht vor oder korrigierte Klassenarbeiten. Mein Großvater war zu der Zeit bei der Schulbehörde angestellt. Denn seine vor der Weltwirtschaftskrise 1928/29 gutgehende Druckerei konnte er einige Zeit danach nicht mehr halten. Er hatte zwar versucht, gegen den Werteverlust anzuarbeiten, indem er jeden Tag wertvolle Dinge wie Teppiche kaufte, die er dann teil- →

Fleischerei Günther
Catering

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Angebot des Monats
Wir eröffnen die Entenbrust Saison:
Entenbrustfilet immer frisch vorrätig!

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel.: 040 / 57146144, www.fleischereiguenther-hamburg.de

weise am nächsten Tag wieder veräußerte, um seinen Angestellten ihren Tageslohn auszahlen zu können. Aber die Zeiten waren einfach zu schwierig und viele Betriebe machten Konkurs.

Während des Krieges blieb das über 200 Jahre alte Frustberghaus unbeschädigt. Die bei einem Haus eigentlich üblichen regelmäßigen Ausbesserungsarbeiten und Renovierungen fanden in dieser Zeit aber sicherlich auch nur reduziert statt.

Es war aber nicht so, wie Traute Matthes-Walk es im März 2006 vermutete, als sie schrieb: „ Doch durch zahlreiche Einquartierungen während und nach dem II. Weltkrieg verkam das Gebäude und wurde für unbewohnbar erklärt.“ Denn es wurde noch 1957 ganz normal bewohnt und die - für damalige Verhältnisse - gut situierten Mieter fühlten sich dort auch wohl und hatten nicht das Gefühl, in einer „Abbruchbude“ zu wohnen.

Nach dem II. Weltkrieg waren zwar nicht in Groß Borstel, aber überall in der Innenstadt von Hamburg viele Ruinen zu sehen. Manche Teile der Stadt lagen wirklich in „Schutt und Asche“. Viele Menschen hatten ihr Zuhause verloren und andere strandeten hier zudem auch noch als Flüchtlinge. Dadurch war die Wohnsituation in Hamburg äußerst problematisch und es wurde notwendig, neue Häuser zu bauen, um ausreichend Wohnraum zu schaffen. Für dieses Unterfangen musste außerdem Geld vorhanden sein, das es nach der Währungsreform sicher auch nicht im Überfluss gab.

Daher sah man es wohl als sinnvoller an, das seit 1937 unter Denkmalschutz stehende Herrenhaus abzureißen und auch noch den restlichen Park zu parzellieren, um daraus Grundstücke für weitere Einfamilienhäuser zu machen, deren Verkauf außerdem benötigtes Geld einbrachte.

Welchen Stellenwert dieses Haus für meine Familie hat, wird dadurch deutlich, dass mein Vater es mehrmals malte:

Links: 1945, Stavenhagenhaus von der Vorderseite, als der Vater aus dem Krieg kam.

Rechts: 1957. Die Gartenansicht, kurz vor dem Auszug der Familie.

Da er jedes dieser Aquarellbilder ein paar Mal anfertigte, hängen sie nun bei einigen Verwandten und auch bei mir an der Wand. Eines dieser Bilder schmückt auch das Zuhause meiner 96-jährigen Mutter und stellt für sie einen angenehmen Bezug zur Vergangenheit her.

Wie gut, dass viele Bürger aus Groß Borstel die Initiative ergriffen, um das Frustberghaus vor dem Abriss zu bewahren, und die Idee hatten, es stattdessen als Kulturzentrum zu erhalten, so dass es nun seit 1962 wunderbar restauriert als Stavenhagenhaus weiterexistiert.

amigo holiday FLUGREISEN GMBH

IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO
Borsteler Chaussee 162

Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen
Linien- & Charterflüge
Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr,
Nach Vereinbarung auch nach 18 Uhr
oder telefonisch über: **040-505 505**

www.amigoholiday.de • **email: info@amigoholiday.de**

TARPENBEKER UFER
BAUSTELLENFÜHRUNGEN 2019

In den kommenden Monaten wird es wieder an verschiedenen Terminen die Möglichkeit geben, einen Blick auf das Baugeschehen am Tarpenbeker Ufer zu werfen.

Die Baustellenbegehungen bieten die Möglichkeit, das Gelände und den Baufortschritt zu besichtigen. Der Zutritt zu den Gebäuden bzw. Wohnungen ist nicht möglich. In Gruppen von bis zu 15 Personen bieten wir eine geführte Baustellenbegehung zu folgenden Terminen an.

Datum:
06.09.2019, 25.10.2019, 01.11.2019, 08.11.2019, 15.11.2019, 22.11.2019, 06.12.2019 und 13.12.2019

Uhrzeit:
12:00 – ca. 13:00 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz am Baustellen Container Tarpenbeker Ufer, Kellerbleek 10, 22543 Hamburg (gegenüber der Pulvermühle)

Anmeldung: Für die Baustellenführung melden Sie sich bitte mit Angabe des gewünschten Begehungsdatums und Namen bei Eyleen Urban (eurban@otto-wulff.de) an. Nach Absprache sind auch Sondertermine für Gruppen (Schulen, Vereine etc.) möglich.

Denken Sie zudem an festes Schuhwerk.

Sicherheitshelme, auch für Kinder, haben wir vor Ort für Sie bereitliegen.

Hinweise: Bei schlechten Witterungsbedingungen (starker Regen, Unwetter etc.) kann die Führung kurzfristig abgesagt werden. Wir werden Sie schnellstmöglich über Ihre E-Mail informieren, falls die Führung nicht stattfinden kann.

GIESE
RECHTSANWÄLTE
Hans J. Giese

• Fachanwalt für Erbrecht
• Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
• Praxis für Erb- und Familienrecht

• Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
• Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

FYTT
location
Faszien Yoga Training Therapie

BEWEGUNG MACHT GLÜCKLICH!

Hatha Yoga + Meditation
FASZIO® Yoga + YogaDancing®
ZUMBA + Qi Gong

und viele weitere Bewegungsangebote:
www.FYTT-location.de/kursplan

Hatha Yoga und Yoga Ausbildungen in der FYTT location mit
www.Chakra-Seven.de

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg

PERSÖNLICH GESEHEN: ANGELA VIEHHAUSER (65)

EIGENTÜMERIN UND GASTGEBERIN DER VILLA BERGMANN

Angela Viehhauser

1976 zog Angela Viehhauser von der bayerischen Metropole München nach Hamburg, um am Neuen Wall die hanseatische Dependance von „Vidal Sassoon“ zu eröffnen. Aus den angedachten zwei Jahren wurden knapp ein halbes Jahrhundert und aus dem Arbeitsplatz Friseursalon eine Pension.

GBB: Liebe Frau Viehhauser, erzählen Sie uns doch bitte, welcher Weg Sie nach Groß Borstel führte.

A.V.: Vor 34 Jahren parkte ich in der Köppenstraße vor der damals fast schon bayerisch blau-weiß gestrichenen wunderschönen Villa, um mir die Schule im Brödermannsweg für meine Tochter anzusehen. Glück, Zufall oder Fügung, wie auch immer, kurz darauf wurde das Haus zum Kauf angeboten. Ich nutzte die Chance und zog von der Martinistraße in Eppendorf nach Groß Borstel. Mir war von Anfang an die offene und ehrliche Art der Menschen hier im „Dorf“ aufgefallen. Ich wurde gleich vom Literaturkreis und anderen Interessengruppen willkommen geheißen, und meine drei Kinder hatten hier in diesem friedvollen Neben- und Miteinander eine tolle Kindheit. Der Umzug in die Villa Bergmann nach Groß Borstel war also die richtige Entscheidung gewesen.

GBB: Also waren Sie schon damals so beherzt, wie wir Sie jetzt kennen - Klasse! Wer übernachtet denn so alles bei Ihnen, in Ihren neun liebevoll individuell eingerichteten Zimmern?

A.V.: Wir haben hier tatsächlich viele Monteure oder Angestellte der umliegenden Firmen, die hier bei uns wohnen. Aber auch Verwandte und Bekannte der hier ansässigen Familien, die anlässlich von Familienfeiern oder einfach nur so zu Besuch kommen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich insbesondere bei den Firmen für die treuen 35 Jahre bedanken, in denen sie mir so regelmäßig ihre Mitarbeiter zu meinen stets sehr angenehmen Gästen machten.

GBB: Was gefällt Ihnen - neben dem schon Erwähnten - noch an Groß Borstel?

A.V.: Ich schätze die tolerante Art miteinander umzugehen, die große Anzahl und vor allem auch die Durchsetzungskraft der Interessengruppen des Stadtteils. Ich freue mich, dass das jahrelange Engagement der verschiedenen örtlichen Unternehmergruppen endlich in den Fokus der Politik gerückt ist und einige Planungen demnächst umgesetzt werden. Auch gefällt mir die gute Lage, ich mag das Eppendorfer Moor, die Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Sportmöglichkeiten gleich um die Ecke und vor allem, dass ich von hier entlang der Alster bis zur Innenstadt radeln oder laufen kann.

GBB: Im nächsten Jahr steht ein Jubiläum bei Ihnen an, die Villa Bergmann wird 111 Jahre alt.

A.V.: Ja, das stimmt, und dazu fällt mir schon gleich der erste meiner drei Wünsche ein, die ich hoffentlich äußern darf.

GBB: Na klar, selbstverständlich!

A.V.: Meiner Familie und mir wünsche ich, dass wir noch viele Jahre in diesem Haus mit →

all seinen Schönheiten und Annehmlichkeiten mit unseren Gästen genießen können. Dann wünsche ich mir, dass das große soziale Engagement und positive Miteinander im Stadtteil vorhanden bleibt, und zu guter Letzt würde ich mich wirklich sehr über einen „Dorfplatz“ für Groß Borstel - am besten natürlich direkt vor meiner Tür - freuen.

GBB: Das wäre wirklich eine großartige Sache hier für uns. Herzlichen Dank, liebe Frau Viehhauser!

Marion Liebermann

Robert Kunckel
Malermeister
Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermeister@gmail.com
Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

Steuern?
Wir machen das.
VLH.
Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt
Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de
☎ 040 35 77 90 95
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Systemische Praxengemeinschaft
Einzel-, Paar-, Familientherapie und -beratung · Coaching · Supervision · Seminare

Interaktive Vorträge und Workshops
„Unsere Familie – was uns leitet, was uns hemmt.“
Generationen-Zusammenhänge.
19. September 2019, 19:00 – 21:00 Uhr
„Den Teufelskreis der Erziehung durchbrechen“
Was tun, wenn das Kind nicht hört? - Erfahren Sie mehr über Hintergründe und wirksame Methoden.
24. September 2019, 18:00 – 21:00 Uhr
08. Oktober 2019, 18:00 – 21:00 Uhr
NEU: Offene Gruppe für Eltern mit Kindern nach Suizidversuch
Wir begleiten Eltern, deren Kind einen Suizidversuch überlebt hat, sowie Angehörige und andere Betroffene, die mit einander wieder in einen guten Alltag finden wollen und sollen. Wir bieten therapeutische Unterstützung und Begleitung.
Termine 14-tägig mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen. (30,- Euro p. P. und Termin)
Vormittagsgruppe 10:00 – 12:00 Uhr oder Abendgruppe 18:00 – 20:00 Uhr.
Für alle Angebote Anmeldung erbeten unter:
Inga Herden
Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Therapeutin (DGSF)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Generation Code® Therapeutin
Kontakt:
040 | 69 79 00 63
01520 | 160 99 12
inga.herden@systemische-praxis.info
Kristina Puhlmann
Diplom-Sozialarbeiterin
Systemische Therapeutin (SG)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Generation Code® Therapeutin
Kontakt:
040 | 88 21 99 38
0174 | 176 35 31
info@kristinapuhlmann.de
Termine nur nach Vereinbarung
Praxis- und Seminarräume im Alpha Park
Borsteler Chaussee 49, 2. OG · 22453 Hamburg

TC Groß Borstel
TankCenter Groß Borstel
TC Groß Borstel
- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16

MARLIES MEYERS ERLEBNISGARTEN FÜR KINDER

NATURSCHUTZGARTEN EULENNEST

35 Kubikmeter Holzabfall, ein großer Lastwagencontainer voll, und weg war die alte Laube. Zusammen mit viel ehrenamtlicher Unterstützung gelang es Tagesmutter Marlies Meyer von der Tagespflege Eulennest, einen freigewordenen Schrebergarten in Groß Borstel (Kleingartenverein Stadion e.V.) als Naturschutzgarten herzurichten.

„Ganz fertig ist er noch nicht“, erklärt Marlies beim Rundgang durch den 500 m² großen Garten. „Das Fundament für das neue Häuschen wird noch hergerichtet, hier kommt ein Teich hin, dort ist unser Kräutergarten. Wir pflanzen Blumen an, für die Bienen und Hummeln, und wir wollen Kindern aus Schulen und Kindergärten zeigen, wie Natur funktioniert.“

Die 53-Jährige schaffte es, viele im Stadtteil von Ihren Projekten zu überzeugen, insbesondere auch viele Geschäftsleute. Obi spendete Blumenerde und Rindenmulch. „Baumaterial, zum Beispiel Holzreste, werden wir von denen auch noch bekommen.“ Für Ihren sechssitzigen Eulennest-Kinderwagen spendeten Groß Borsteler Geschäftsleute über 1400 Euro. Und von Rewe bekommt das Eulennest die gespendeten Pfand-Coupons. Wenn Sie also Pfandflaschen am Automaten zu Rewe in die Borsteler Chaussee bringen und den Coupon in die Spendenbox werfen, dann spenden Sie für einen guten Zweck, und der heißt Eulennest.

Marlies Meyer ruht sich auf dem Erfolg nicht aus. Sie will eine neue Laube für die Kinder. „Wie willst du die finanzieren?“ – „Über den Landesgartenbund.“

Der Landesbund der Gartenfreunde e.V. (gartenfreunde-hh.de) finanziert den Bau von Gartenlauben zu 100 Prozent. Zinssatz? Null Prozent. Übrigens nicht nur, so Marlies Meyer, für das Eulennest. Das Gartenbund-Darlehen kann jeder Kleingärtner beantragen.

Während die Eulennestkinder bei schönstem Sommerwetter durch den Garten toben – immer hinter meiner kleinen Zwergschnauzerhündin Pippa hinterher – wird im hinteren Teil von Werner Aertel das Fundament für die neue Laube repariert. Werner Aertel ist ein Urgestein aus der Borsteler Schrebergartenbewegung. Jahrzehntelang leitete der überzeugte Sozialdemokrat das Vereinshaus der Schreberjugend am Eingang der Borsteler →

Ralph Unterborn
Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

Chaussee, direkt am Eppendorfer Moor, das bekanntlich in Groß Borstel liegt und entgegen anderslautenden Gerüchten noch nicht zu Eppendorf gehört. Fast jeder Jugendliche in Groß Borstel kennt Werner Aertel, und seine Hilfe im Eulennest trägt dazu bei, dass Werner – er ist übrigens der Vater von Marlies Meyer – nun auch bei den ganz Kleinen bekannt und beliebt ist.

„Wir suchen tatsächlich noch Senioren, männlich oder weiblich, die Lust haben, die Kleinen hier im Naturgarten zu unterstützen“

„Wir suchen tatsächlich noch Senioren, männlich oder weiblich, die Lust haben, die Kleinen hier im Naturgarten zu unterstützen“, erklärt Marlies Meyer. „Wie kann das aussehen?“ – „Das reicht von Vorlesen und Geschichten erzählen bis zur Hilfe an den Beeten.“

Toll finden die Kids es zum Beispiel, wenn die Älteren über Ihre Berufe oder aus ihrem Leben erzählen, von früher aus der Landwirtschaft oder auch von den Berufen heute. Begeistert sind die Jungen natürlich, wenn Peter – der heute aber nicht dabei war – von seiner Arbeit als Kranführer berichtet. Oder wenn Werner Aertel, der Steinsetzer gelernt hat, zeigt, wie er einen Plattenweg im Kleingarten herrichtet.

Stein auf Stein, diese Metapher könnte sinnbildend für das Projekt Naturschutzgarten Eulennest und für die Beharrlichkeit herhalten, mit der Marlies Meyer ihre Ziele verfolgt. Glücklicherweise ist die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen auch durch die Neubaugebiete in Groß Borstel langfristig gesichert. Unterstützung durch Bezirkssondermittel hat sie beantragt, allerdings im ersten Durchgang noch nicht erhalten. Doch nach und nach wird aus der anfänglichen Idee ein wirklich schönes Projekt, an dem Jung und Alt viel Freude haben. Marlies Meyer, wir wünschen Dir auch weiterhin viel Erfolg!

Uwe Schröder

Marlies und Ihre Tochter Maja haben wirklich meistens gute Laune.

kommunikationstraining & life coaching

bewusst atmen - 2. bis 30. Okt. 2019

Immer mittwochs ab 19 Uhr erfahren Sie mehr zum Thema Atmung und lernen Atemübungen zur **Stressreduktion** kennen. Melden Sie sich jetzt an! Ich freue mich auf Sie!

Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de
Weitere Infos auf **www.buelow-fischer.de**

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- kostenloser Dachcheck
- Dachreinigung
- Fassadenreinigung
- Malerarbeiten
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Tel. 040 / 333 73 630
20459 Hamburg

α Esszimmer

Geniessen kann so einfach sein

NEUERÖFFNUNG - HERZLICH WILLKOMMEN

Restaurant, Eventlocation & Catering am Alpha Park in Groß Borstel

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11:00 - 14:30 Uhr
Samstag	9:30 - 14:30 Uhr
Sonntag	9:30 - 14:30 Uhr

Im September! 5% Rabatt Einfach den Groß Borsteler Boten mitbringen.

„Wir freuen uns auf Sie!"

Ihr Alpha-Esszimmer Team

Alpha Esszimmer GmbH | Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg
Telefon 040.21 08 20 89 | esszimmer@gastroservicecenter.de

FLICKSTICK

JAZZMUSIK AUS SCHWEDEN

MONTAG, 9. SEPTEMBER 2019 | AB 20:00 UHR | STAVENHAGENHAUS

Auf Einladung der Freunde des Stavenhagenhauses wird das Quintett Flickstick am 9. September 2019 in Groß Borstel auftreten; das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Flickstick ist eine deutsch-schwedisch-finnische Band, die 2008 in Schweden gegründet wurde. Von Anfang an spielen die fünf Jazzmusiker eigene Kompositionen, geschrieben von der Berliner Saxophonistin Birgitta Flick und der Hamburger Posaunistin Lisa Stick.

Die Musik ist zeitgenössischer Jazz, in dem Experimente ihren Platz finden, Spontanität und das Ausgestalten unterschiedlicher Atmosphären eine große Rolle spielen und die Liebe zum Norden sowie dessen Weite zu hören ist. Flickstick spielt regelmäßig Konzerte in Deutschland und Schweden, sowohl in Clubs als auch auf Festivals wie dem Elbjazz, Jazz Baltica und den Eldenaer Jazz Evenings. 2012 gewann Flickstick den Jazz-Baltica-Förderpreis.

Nachdem Ende 2014 ihre erste CD „»Hymn“ bei WismART erschien, die in Berlin und Stockholm aufgenommen wurde, erschien 2018 „Flickstick“, das neue Album, wiederum bei WismART.

Brigitta Flick und Lisa Stick, die Namensgeberinnen

Besetzung:
Birgitta Flick - Tenorsaxophon
Lisa Stick - Posaune
Aleksi Ranta - Gitarre
Lisa Wulff - Kontrabass
Christian Augustin - Schlagzeug

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Steuerberatungsgesellschaft
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de
www.thielsen-partner.de

DAS VERSTEH' ICH NICHT!

REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT

Es gibt genug Mülleimer, nur meist nicht genau da, wo man seinen Abfall fallen läßt!

Wenn mir auf dem Fußgänger- und Radweg, auf dem viele Kinder zum großen Spielplatz und einige Hunde zur Tobewiese gehen, eine Flasche hinfiele, würde ich mich erst ärgern und dann versuchen, beim Zusammensammeln der Scherben mir nicht die Finger einzuschneiden.

Muss ja keiner darunter leiden, dass ich zu ungeschickt im Umgang mit Flaschen bin. Der nächste rote Mülleimer ist nah. Auch der Werbekrimskrams, der sich gelegentlich im Karton der Mitnehmpizza befindet, kann, nachdem man über den italienischen Teigfladen hergefallen ist, zusammen mit dem Karton in den Mülleimer entsorgt werden.

Oder ist das aus der Mode gekommen? Gibt es jemanden, der auch zu Hause den Müll einfach fallenläßt – Pubertierende ausgenommen? Denjenigen würde ich gerne kennenlernen: *nanu@grossborstel.de*

KLEIN-ANZEIGEN

Anzeigenannahme:
anzeigen@grossborstel.de | 040 557 60 451
Redaktionsschluss ist jeweils
am 10. für den folgenden Monat

Gartenpflege für unser Grundstück (800 qm) gesucht. Wir suchen eine Hilfe, um unseren Garten zu pflegen. Wir sind viel auf Reisen, uns fehlt die Zeit und der „grüne Daumen". Somit mal mehr und mal weniger Arbeit. Abrechnung auf Stundenbasis. Interessiert und Spaß an Gartenarbeit? **Dann melden Sie sich: 0171 2407720**

Malerarbeiten aller Art!
Dirk Feicke, Malermeister. Telefon: **040 - 553 33 86**

Suchen für eine liebe Bekannte, Anfang 40, allein stehend, fest angestellt **eine 2 Zimmer Wohnung** in Groß Borstel, ca. 50 - 60 qm , maximal 800.- € Warmmiete, PKW Stellplatz wäre schön.
Telefon : 040 553 43 89

Haushaltshilfe in Groß Borstel gesucht.
10-15 Stunden wöchentlich. Haushalt mit zwei Kindern (16 + 12), Waschen, Bügeln, einkaufen, kochen und aufräumen. Geputzt wird schon. Gerne rüstige Rentnerin mit Haushaltserfahrung. **0171 - 743 46 15**

Tischler / Maler „Zwei alte Meister"
Telefon **040 - 39 90 50 57**

Übernehme Fenster- und Gardinenreinigung u.a.
Tel.: **01520 - 42 23 183**

Podologie (med. Fusspflege) - Hausbesuche
Tel: 0176 39 21 21 53

Haus oder Grundstück gesucht.
Familie aus Groß Borstel braucht mehr Platz – wir möchten auch nach Familienzuwachs in unserem schönen Stadtteil bleiben und suchen für unsere 5-köpfige Familie ein Haus ab 150 qm oder ein Grundstück zum Kauf. Wir freuen uns sehr über jeden Hinweis! Telefon: **0173-5298732**

4-Zi.-Whg. gesucht vom Inh. Grill-Haus Der Grieche für 2 Erwachsene, 3 Kinder. Tel.: **0157 35 16 20 96**

Wohnung gesucht: Groß Borstelerin (50) und Sohn (13) freuen sich über ruhige zwei oder drei Zimmer-Wohnung in unserem schönen Stadtteil. Danke im Voraus. Tel. **0179 115 4980**

Malermeister im „Unruhestand",
solide Konditionen, Tel.: **040 - 39 90 50 57**

Hobbyfotograf gesucht.
Der SV Groß Borstel sucht engagierte Fotografen, die Fotos von den Spielen unserer Jugendmannschaften machen. Melden bitte bei: **georg.schulz@stoltenberg.de**

VERANSTALTUNGEN IN UND UM GROSS BORSTEL

KOMMUNALVEREIN

Der Literaturkreis

trifft sich jeden **3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

Malkurs

Jeden Mittwoch von 15 – 17 Uhr. Kosten: EUR 70,-/mtl. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Telefon: 480 24 42

Der Singekreis

trifft sich am **25. September um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus. Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Ekkehart Wersich, Tel. 553 53 70

Vorankündigung

Die Mitgliederversammlung des Kommunalvereins am **9. Oktober 2019, 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

LAB LANGE AKTIV BLEIBEN

Borsteler Chaussee 49 Tel. 386 52 113

Mo + Mi:	10:00 - 11:30 Uhr	Computersprechstunde für Anfänger, Fortgeschrittene, Internetnutzer, Microsoft-Office, Excel, Word usw. Einstieg und Unterbrechungen jederzeit möglich.
Montag:	11:00 - 12:30 Uhr	Französisch
Dienstag:	16:45 - 17:45 Uhr	Pilates 50+
Dienstag:	9:30 - 10:30 Uhr	Gym I,
	10:40 - 11:40 Uhr	Gym II,
	18:00 - 19:00 Uhr	Gym III
Mittwoch:	10:00 - 11:00 Uhr	Yoga (NEU)
Mittwoch:	11:30 - 12:30 Uhr	Qi Gong
Donnerstag:	10:15 - 14:30 Uhr	Bridge
Donnerstag:	15:30 - 17:30 Uhr	Malen und Zeichnen
Freitag:	10:00 - 11:30 Uhr	Englisch Konversation
Freitag:	15:00 - 18:00 Uhr	Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene

Jeden 1. Montag im Monat: 19:30 - 22:00 Uhr
Spiele-Abend „Spielt mit“

Jeden 3. Sontag im Monat: ab 11:00 Uhr
Skatgruppe

STADTTEILPFLEGE ANSPRECHPARTNER

Wegewart Herr Koch, Tel.: 428 04 61 31, E-Mail: mr@hamburg-nord.hamburg.de oder Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel

KUNSTKLINIK

KULTURZENTRUM EPPENDORF UND GESCHICHTSWERKSTATT EPPENDORF

MARTINISTASSE 442 | 20251 HAMBURG | WWW.KUNSTKLINIK.HAMBURG

Mittwoch, 4. September, 19:00
Spielwerk Hamburg: Spieleabend. Eintritt frei

Freitag, 6. September, 10:30
Kinderprogramm: Gordon und Tapir
Puppentheater frei nach dem Kinderbuch von Sebastian Meschenmoser mit Nicole Gospodarek.
Kinder € 5,-/Erwachsene € 7,-/ErzieherInnen frei

Donnerstag, 12. September, 20:00
Die Impro *Donner Stage* - Dünnes Eis meets Impromptü. € 10,-/erm. € 8,-

Sonntag, 15. September, 10:00 - 15:00
Kinderflohmarkt auf dem Marie-Jonas-Platz
Eintritt frei

Mittwoch, 18. September, 19:30
Neustart: Text & Theke - Lust am Lesen mit Vera Rosenbusch und Lutz Flörke
€ 10,-/erm. 7,-

Donnerstag, 19. September, 19:00
Breitschuh singt BREL - Du vergisst nichts
Lieder von Jacques Brel mit deutschen Texten von Eckart Breitschuh.
€ 15,-/erm. € 12,-

Donnerstag, 26. September, 10:00
Frauenfrühstück mit kulturellem Beitrag, Thema: Sind wir noch zu retten? Wie kann ich äußere Strukturen und mich selbst auf der Basis persönlicher und universeller Werte verändern? Referentin: Sibylle Brockstedt. € 3,-

Donnerstag 26. September, 19:30
Ausstellungseröffnung: Nature Painting - Ralf Jurszo
Besichtigungszeiten: Mo/Do/Fr 12:30-15:00, Mi 18:00-19:30 Uhr u.n.V. bis zum 18.10.2019. Eintritt frei

Samstag, 28. September, 19:00
Eröffnungsparty ‚Kunstklinik Bounce‘ - DIE neue Swingtanzparty in Eppendorf - mit Tanzunterricht 19:00 - 20:00 Tanzkurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen , 20:00 - 21:00Tanzkurs für alle Neuen und Neugierigen, 21:00 Party!
Tanzunterricht: € 8,- p. P., Party: € 7,-,
beides zusammen: € 12,-. Anmeldung nicht nötig

Sonntag, 29. September, 13:00 - 16:45
Tag der Geschichtswerkstätten Hamburg
13:00 - 14:45 - Offenes Archiv, 15:00 - 15:30 - Kleine Führung durch unser neues Haus , 16:00 - 16:45 - Borchert - Lesung im unterirdischen Röhrenbunker Tarpenbekstraße, kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de.
Teilnahme für alle Programmpunkte frei

BÖTTCHER & CIE
IMMOBILIEN GMBH
HAUS VERKAUFEN
UND TROTZDEM WEITER SELBST BEWOHNEN?
DAS GEHT !!!!
WIR BERATEN SIE GERNE KOSTENLOS
Tel: 040/570 044 90
boettcher@immoboettcher.de
Borsteler Chaussee 108 - 22453 Hamburg

GARTENGESTALTUNG
Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 553 76 08

FYTT
location
Faszien Yoga Training Therapie

HOMÖOPATHIE
FASZIEN-BEHANDLUNG
KINESIOLOGIE

WIR SIND FÜR SIE DA!

Miriam Wessels
Heilpraktikerin, Faszien-, Yoga & FASZIO® Therapie
Tel. 0177 514 93 63

Viktoria Kruse
Heilpraktikerin, klassische Homöopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
www.ViktoriaKruse.de

Grit Hummelsheim
Begleitende Kinesiologin & Entspannungszauberin
Tel. 0172 547 68 78

www.FYTT-location.de/heilpraktikerpraxis
Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg

Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.

Fitness & Gesundheit
Unsere Kursangebote in Groß Borstel:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17:00 - 18:00 Rückenpower	17:15 - 18:15 Gymnastik 50+		16:00 – 17:00 HIIT & strong	11:00 - 11:45 Reha-Sport
18:15 - 19:15 Yoga-Mix	18:15 - 19:00 Reha-Sport	17:00 - 18:00 Pilates	17:15 – 18:00 Reha-Sport	18:00 - 19:00 complete body workout

Alle Kurse finden im Kursraum auf unserer Sportanlage in der Borsteler Chaussee 330 statt. Teilnahme als F&G-Mitglied, mit 10er Karte oder Reha-Verordnung möglich.

10er Karte: 80,00 EUR für Mitglieder / 95,00 EUR für Gäste

Alle Infos und Preise in der LSV Geschäftsstelle
☏ 5070 2919 / hamlsv@lht.dlh.de

„WARUM VERLIESS FAMILIE MARCUS DIE SCHULE?“

LANDESSIEG BEIM GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN 2018/19

Angeregt durch die Uraufführung eines Werks des 1912 in Groß Borstel geborenen Komponisten Ingolf Dahl in der Aula der Heinrich-Hertz-Schule, in der dieser als Schüler bereits selbst musiziert hatte, sind 18 Schüler der Klasse 7g mit ihrer Klassenlehrerin Luise Günther der Frage nachgegangen, warum drei Kinder der Familie Marcus (zu der auch Ingolf Dahl gehört) 1933/34 die damalige Lichtwarkschule vorzeitig verließen und nach Schweden bzw. in die USA auswanderten.

Dem Schicksal der jüdischen Familie Marcus näherte sich die Gruppe über Recherchen in der Schulbibliothek, im Staatsarchiv sowie in Gesprächen mit Mitgliedern der Initiative Marcus und Dahl. Das Ergebnis ist ein interaktiver Rundgang durch ihre Schule. An 17 Stationen werden das Leben und Wirken der damaligen Mitschüler Ingolf, Gert, Holger und Britta sowie die Fächer, Stundenpläne und Lehrkräfte der damaligen Lichtwarkschule und das politische Umfeld beschrieben. Mit diesem Beitrag haben die Siebtklässler an dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teilgenommen und einen der 22 Landessiege in Hamburg errungen.

Am 20.06.2019 wurden im KörberForum die Schülerinnen und Schüler für Ihren Beitrag als Landessieger feierlich geehrt. Hamburgs Schulsenator Thies Rabe und Dr. Thomas Paulsen, Mitglied des Vorstands der Körber-Stiftung, übereichten die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterzeichneten Urkunden.

In Hamburg haben insgesamt 433 Schülerinnen und Schüler von 26 Schulen 176 Beiträge beim Bundeswettbewerb eingereicht. Daraus wurden 22 Landessieger gekürt, die ein Preisgeld von 250 € erhalten. Bemerkenswert ist, dass die Klasse 7g zu den jüngsten Preisträgern zählt und sich im Wettbewerb mit den anderen, teilweise sehr bildungsorientierten Schulen so hervorragend behauptet hat.

Den digitalen Rundgang kann man sich übrigens über die kostenfreie App „DigiWalk“ jederzeit und überall ansehen. Wählen Sie „Walks in der Nähe“ und danach den im Stadtpark nicht zu übersehenden Marker für den Rundgang durch die Heinrich-Hertz-Schule „Warum verließ Familie Marcus die Schule?“.

Alle Landessieger nehmen jetzt am bundesweiten Wettbewerb teil und können einen der 50 Bundespreise gewinnen und zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen werden. Wir gratulieren sehr herzlich zu dem Landessieg und wünschen viel Erfolg beim bundesweiten Wettbewerb.

Dr. Hans-H. Nölke

Die kostenfreie App „DigiWalk“ für Android und OSX können Sie von den entsprechenden Plattformen herunterladen. Sie finden dort, neben dem Gewinnerbeitrag, viele interessante Spaziergänge

FLÖTENTÖNE BEIBRINGEN

NEUE KINDERKURSE DER JUGENDMUSIKSCHULE

Nach den Sommerferien beginnen an verschiedenen Standorten neue Kinder-Musikkurse. Mit viel musikalischer Phantasie können die Kinder ihren Start an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg erleben.

• Die Jüngsten **(ab 2 Jahre vor Schulbeginn)** sind herzlich in die **„Musikalische Früherziehung“** eingeladen, in der sie mit Liedern, Klanggeschichten, Tänzen, Bodypercussion, Orffschem Instrumentarium und vielem mehr ihre musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten erproben (freitags am Borgweg, dienstags in der Nähe des Alsterdorfer Marktes und im Stockflethweg, donnerstags im Eschenweg)

Grundschulkinder sind in verschiedenen Musikkursen herzlich willkommen:

• Beim Musikkurs **„Fleetenpower-Mini“ (6- bis 9-jährige Kinder mit und ohne Handicap)** stehen einfache, aber mitreißende Lieder im Vordergrund, musiziert wird mit eigenen Instrumenten - oder einfach mit allem, mit dem man Musik machen kann (freitags im Borgweg).

• Im Kurs **„Musikalische Entdeckungsreise“ (1. und 2. Klasse)** wird auf vielfältige Weise Musik erlebt. Neben dem elementaren Musizieren wird ein besonderes Augenmerk auf zukünftiges Instrumentalspiel gelegt. Unter anderem. werden Instrumente kennen gelernt und die Notenschrift entdeckt (mittwochs in der Carl-Cohn-Straße).

• **Im Chor singen Grundschulkinder** Lieder aus allen Zeiten, Kanons, Tanzlieder, Musical-Songs und vieles mehr. Auch Bewegungselemente und Bodypercussion kommen nicht zu kurz. Durch Übungen und Spiele zu Stimmbildung und Atmung wird mit Spaß klangvoll und begeisternd gesungen (donnerstags im Borgweg, freitags in der Stübeheide).

Gebühren zwischen 16,58 und 22,10 EUR, Ermäßigungsantrag möglich, Bildungsgutschein kann eingesetzt werden.

Anmeldung und weitere Information:
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Stadtbereich Nord, Carl-Cohn-Straße 2, 22297 Hamburg, Sprechzeiten Mo 10-13, Mi 13-15, Do 14-17 Uhr

Telefon: 040 428 88 – 07 0 / Fax: – 0791
jugendmusikschule-nord@bsb.hamburg.de

www.jugendmusikschule.hamburg.de

Juliette Achilles

SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE
Schränke
Schrankwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE
Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

BILDER AUS GROSS BORSTEL IM SIERICHSCHEN FORSTHAUS

HILKE TURAN STELLT AUS

BIS ZUM 27. SEPTEMBER 2019 | SIERICHSCHES FORSTHAUS IM STADTPARK

Ein Spaziergang im Stadtpark und anschließend ein Besuch in einer Galerie? Noch bis zum 27. September stellt die Malerin Hilke Turan ihre Bilder im schönen Sierichschen Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3 aus.

Hilke Turan ist gebürtige Groß Borstelerin. Sie ist in der Schreberstraße aufgewachsen.

Ihre Mutter hatte lange Jahre den beliebten Woll- und Teeladen in der Borsteler Chaussee. Hilke Turan ist Kunstmalerin, gibt Kunstkurse in Grundschulen und arbeitet ab diesem Sommer unter anderem in der Carl-Götze-Schule.

Besuchern der ABC-Apotheke sind bestimmt schon einmal Bilder von ihr aufgefallen, die dort gelegentlich ausgestellt werden. Wer also Kunst aus Groß Borstel sehen will, kann dies bis zum 27. September auch im Stadtpark.

Grill-Haus
Der Grieche
Der Gyros-Spezialist
ab 7,00 Euro
Mittagstisch
Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa. 12 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 12:00 - 21:30 Uhr
Montag Ruhetag!
Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf!
Borsteler Chaussee 120 · Tel.: 040 - 68 28 51 49

WERÖ
Immer eine gute Wahl
Dach &Fassadenbeschichtung
Einblasdämmung
Der Fachbetrieb In Ihrer Nähe !
Partner für Reparatur & Pflegearbeiten rund ums Haus!
Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453Hamburg
Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536
wernerrena@gmail.com
Hausmeister Service
Gartenpflege
Gehwegplatten & Terassenreinigung
Schornsteinsanierung &Verschindeln
Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolladen & Fenster Reparaturen
Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

HENNING HAMMOND-NORDEN UND DER STEINALTAR IM HERBSTSCHEN PARK

Einer der Parks, die den Wandel Groß Borstels vom Dorf in einen Stadtteil Hamburgs überdauert haben, in verkleinertem Ausmaß natürlich, ist der Herbstsche Park an der Ecke Schrödersweg/Frustbergstraße. Er wird auch Falke-Park genannt.

Neben einer uralten Stieleiche, um 1770 gepflanzt, und dem Gustav-Falke-Denkmal hat der Park eine dritte Sehenswürdigkeit. Es handelt sich um einen großen Steinaltar. Er steht etwas zurückgesetzt im hinteren Teil des kleinen Parks. Wie kam der Altar dorthin? Das fragten wir hier vor zwei Ausgaben im Borsteler Boten. Ältere Groß Borsteler erinnerten sich noch, aber der Schöpfer des Kunstwerkes meldete sich auch selbst, der Bildhauer Henning Hammond-Norden. Der Altar kam vor 40 Jahren in den Herbstschen Park, als Stiftung des Künstlers. Der mächtige Stein entstand einst in der Eifel, in Mayen, und wurde erst einige Jahre später nach Hamburg gebracht, was nicht ganz einfach war.

Nach der Ausbildung zum Steinmetz besuchte Hammond-Norden von 1959 bis 1962 die Fachschule für Steintechnik in Mayen und wurde zum Steinmetzmeister und Steinbildhauermeister. In Mayen war auch der Steinkünstler Udo Weingart zuhause. Er rief dort später das „Lapidea"-Symposium ins Leben und lud andere Steinmetzkünstler dazu ein. Einige seiner Gäste wurden später sehr bekannt, wie der Japaner Yoshimi Hashimoto. Er ist heute Professor an der Universität der Künste in Berlin.

Beim dritten Lapidea-Symposium 1969 in Mayen schuf Henning Hammond-Norden im Verlauf von drei Wochen den fünf Tonnen schweren Basaltaltar, der heute in Groß Borstel zu bewundern ist. Das etwas sperrige Kunstwerk blieb zunächst in Mayen stehen, aber als Hammond-Norden in Groß Borstel ansässig wurde, bot er der Stadt Hamburg das wertvolle Kunstwerk als Stiftung an. Der damalige Versicherungswert betrug 20.000 →

Mark. Heute hat der Stein einen geschätzten Wert von 30.000 Euro.

Ganz ohne Nebengeräusche ging die Schenkung allerdings nicht vonstatten. Zum einen wollte die Stadt Hamburg das Geschenk zwar annehmen, aber nicht für den Transport des Schwergutes zahlen. Und die Suche nach einem kostengünstigen Transport erwies sich als schwierig. Sogar bei der Bundeswehr wurde angefragt, die aber natürlich ablehnte, da sie üblicherweise nur eigenes Gerät transportiert.

Zum anderen gab es dann auch kritische Stimmen, die das Kunstwerk schlicht als „hässlich" erklärten und es in Hamburg nicht haben wollten. Die geplante Schenkung entwickelte sich zum Politikum. Die Diskussion wurde öffentlich und in den Medien ausgetragen. Die Befürworter, der Kommunalverein Groß Borstel, das Bezirksamt Nord und vor allem die Hamburger Kunstkommission, setzten sich aber durch.

Schließlich erklärte sich das Hamburger Unternehmen für Schwertransporte Ferdinand Rath bereit, das schwergewichtige Geschenk anlässlich seines 100-jährigen Firmenjubiläums nach Hamburg zu schaffen.

Mit einem auf 42 Meter ausziehbaren Teleskop-Kran, wurde das Steinkunstwerk im Herbstschen Park zum Schluss auf die Stelle gehievt, wo es heute steht. Er wurde zuvor dafür akribisch ausgesucht und die Optik mit Hilfe einer Attrappe getestet.

Eine sakrale Bedeutung hat der Steintisch, obwohl er wie ein Altar aussieht, nicht. Er besteht aus zwei Teilen, einem Sockel und einem auf diesem ruhenden, fast schwebend aufgestellten vier Meter langen keilförmigen Tisch. Die zwei Teile symbolisieren künstlerisch das Prinzip des Tragens und Getragenwerdens. Die Oberflächen der Seiten hat Hammond-Norden so gestaltet, als seien sie von vorbeifließendem Wasser geformt worden und erinnert damit an die Wasserströme →

Meisterhaft
auto reparatur
SO FAHREN SIE SICHER
Thomas Knaack
Sofortservice
alle Fabrikate
Sicherheitscheck: z.B. Beleuchtung, Flüssigkeitsstände, Kontrolle der Bremsanlage und Bereifung
Rosenbrook 4 · 22453 Hamburg · Telefon: 040 / 514 999 99

in den Hohlräumen der Vulkaneifel, aus deren Basaltgestein der Tisch geschlagen wurde.

Der Basaltaltar ist bei Weitem nicht das einzige Kunstwerk, das der heute 81-jährige Henning Hammond-Norden im Laufe der Zeit geschaffen hat, aber wohl das schwerste. Der Hang zur Kunst steckt der Familie im Blut.

Hammond-Nordens Vater Wilhelm hatte zunächst ebenfalls Steinmetz gelernt, so wie die meisten seiner Vorfahren. Sein Vater besaß einen großen Betrieb für Natursteinbearbeitung in Hammerbrook mit 200 Mitarbeitern. Doch dann begann er zu schreiben, verfasste Theaterkritiken, dann auch Prosa und Parodien („Der Zerr-Spiegel“, 1930).

Sein Freund Wolfgang Borchert („Draußen vor der Tür“) übernahm einige der Texte. Wilhelm Hammond-Norden wurde mit Beginn des Zweiten Weltkrieges 1939 eingezogen, war erst beim Fronttheater in Frankreich bis er nach Russland verlegt wurde. Er blieb in der Schlacht von Stalingrad vermisst. Henning Hammond-Norden hat seinen Vater nie kennengelernt.

Henning Hammond-Norden wollte eigentlich zur See fahren, doch seine Mutter überzeugte ihn, ebenfalls Steinmetz zu werden und damit der Familientradition zu folgen.

„Von Kunst alleine kann man nicht leben“, erkannte Hammond-Norden bald und stellte seinen Beruf auf drei Beine: Er führte mit einem Kompagnon die Firma seines Vaters weiter, übernahm Aufträge für Fassadenrestaurierungen und schuf gelegentlich auch Kunstwerke aus Stein. Auf dem Ohlsdorfer Friedhof führte Hammond-Norden Patenschaften für Grabdenkmäler ein. Zu seinen Restaurierungen gehört der Eingang zum Haus der Hamburger Patriotischen Gesellschaft, und zu den von ihm geschaffenen Kunstwerken gehört unter anderem der Altar in der Eppendorfer St. Johannis-Kirche.

Kunst im Park

Nun sieht es also fest: Die vom Groß Borsteler Steinmetz und Bildhauer **Henning Hammond-Norden** geschaffene Plastik ohne Namen, die zur Zeit noch in der Eifel steht (wir berichteten), wird in Groß Borstel eine „neue Heimat“ erhalten. Eine Abordnung aus Verwaltung und Bürgerverein sowie CDU-Ausschußmitglied **Dieter Lambrecht** hatte gemeinsam mit Bezirksamtsleiter **Werner Weidemann** und dem Präses der Handelsbehörde Kultur, Professor **Carl Vogel**, die „Grundsatzentscheidung“ Der Folke-Park in Groß Borstel bietet die besten Voraussetzungen für die Aufstellung der fünf Tonnen schweren Skulptur.

Nachdem die Frage des „Wo?“ nun geklärt ist, wird intensiv über das „Wie“ nachgedacht. Künstler Hammond-Norden wird zunächst eine Attrappe nachbilden. Dann werden die Fachleute vom Gartenamt entscheiden, wie das Fundament für die Plastik aussehen muß und wo genau im Park sie aufgestellt wird.

Die Altonaer Transportfirma **Roth** wird bis zur Fertigstellung des Fundamentes das Kunstwerk bei sich auf eigenem Gelände lagern, bis es dann voraussichtlich in der zweiten Junihälfte in Groß Borstel aufgestellt werden kann. Die „Enthüllung“ soll einer Vorausicht nach im Juli stattfinden. ovw

Dies ist der künftige Standort der monumentalen Plastik des Borsteler Bildhauers Henning Hammond-Norden, die zur Zeit noch in der Eifel steht: Der Folke-Park in Groß Borstel

Foto: Dönnin

Das Hamburger Abendblatt berichtete über die Aufstellung des Steinaltars im Herbstschen Park.

Seinen Beruf übt der 81-jährige Künstler nicht mehr aus, aber einen Ruhestand kennt er nicht. Schließlich kam Hammond-Norden nämlich vom Stein doch noch zum Wasser. Zusammen mit einigen Freunden ist er Miteigner des ehemaligen Feuerlöschbootes Repsold. Die Wartung des Bootes und seine Ausfahrten kosten Zeit und machen Spaß. Fans der TV-Serie Großstadtrevier kennen das Boot als Kulisse für das Wohnschiff von Dirk Matthies (Jan Fedder).

In der wirklichen Welt kann aber jedermann das Schiff für einen vergleichsweise günstigen Preis für Ausfahrten mieten (www.repsold.net). Es liegt im Traditionshafen in der Hafencity, gleich an der Elbphilharmonie. Henning Hammond-Norden und die Crew freuen sich auf Besucher.

André Schulz

HÄUSER UND GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es sicher noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung: andreschulz@hamburg.de.

Textilpflege

Perfect Clean

Hose	3,90 €
Anzug	8,90 €
Hemd	1,20 €
Pullover	3,30 €

- Teppichreinigung
- Lederreinigung
- Decken & Kissen
- Gardinenreinigung (Abnahme & Anbringung)

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Grabstein auf dem Friedhof Ohlsdorf

Rückenproblem? Hexenschuss?
Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

FAHRSCHULE Höpfner

Die Antwort auf Mobilität

Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de

TQ CERT die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

LESERBRIEFE

Zum Artikel „Über die Jagd“ im Boten Juli/August 2019.
Leider hat sich im Text ein kleiner Fehlerteufel eingeschlichen, den ich gerne korrigiert wissen würde, weil er für die jagdliche Arbeit große Bedeutung hat. Es ist nicht jeder Hund für die Jagd geeignet, und es hängt nicht nur von der Ausbildung desselben ab (sonst könnte man ja mit einem Yorkshireterrier auf die Jagd gehen ;-)). Es werden vielmehr anerkannte Jagdhunde eingesetzt, die zu speziellen Prüfungen zugelassen werden müssen, um diese zu absolvieren.

Imke Wirth

Nicht alle Hunde taugen zur Jagd, auch wenn sie sehr danach aussehen.

Zur Ampelphase Borsteler Chaussee:
Grundsätzlich sollen Behördenmitarbeiter Regeln befolgen und nicht in Frage stellen. In diesem Fall geht es um “RiLSA” – Richtlinien für die Bemessung von Lichtsignalanlagen. Diese Richtlinie geht von einer Fußgängergeschwindigkeit von 4,3 km/h, 1,2 m/sec bis 5,4 km/h, 1,4 m/sec aus. Dazu kommt eine Räumzeit, die in der Regel nicht beziffert ist. Das ist schon ein relativ strammer Schritt. Gestehen wir einem Rollatorpiloten mal 1,8 km/h, 0,5 m/sec. zu. Die gestoppte Grünphase der Ampel beträgt 9 sec. Damit kommt man dann gerade 4,5 m weit bis in die Straßenmitte. Dann steht da jemand verwirrt und weiß nicht vor und zurück. Mag sein, dass ein verzweifelt-ungelenker Salto den Passanten davor bewahrt, mit einem tückisch-lautlosen Moia-Fahrzeug zu kollidieren.

Allenthalben wird behindertengerecht gebaut und umgebaut, und ausgerechnet hier soll es nicht möglich sein, eine behindertengerechte Ampelphase einzustellen?

Vielleicht hat ja jemand den Nerv, impertinent-freundlich mit der Behörde zu diskutieren und eine Änderung herbeizuführen. Es gibt zu dem Thema auch eine Veröffentlichung: http://www.ureko.de/downloads/veroeffentlichungen/279

Dipl.- Ing. Hans J. Koch

Zum „neuen“ Aussehen des Boten.
Ich möchte heute einmal zum Ausdruck bringen, dass mir der „neue, moderne Stil“ des Borsteler Boten sehr gut gefällt. Zu Anfang musste ich mich etwas umstellen, was das Titelblatt betraf. Aber jetzt gefällt es mir sehr gut, es ist frisch, modern und fällt sofort ins Auge. Ganz besonders gefallen mir auch die Artikel - wie jetzt in der Juli/August-Ausgabe. Sie sind sehr informativ und interessieren bestimmt viele Neu-Groß-Borsteler und natürlich auch die „Alten“. Außerdem nehme ich an, dass das Papier jetzt umweltfreundlicher ist - auch wenn es im Moment etwas dicker erscheint.

Also, herzlichen Dank für die moderne Gestaltung!
Mit freundlichen Grüßen

Elke Schlemmer

(Eine ehemalige Groß Borstlerin vom KLGV Am Häselberg, die jetzt gleich um die Ecke in Alsterdorf wohnt und sich immer die neueste Ausgabe aus einem der Groß Borsteler Läden/Apotheken/Dr. Mohr mitnimmt.)

(Das neue Papier ist in der Tat um einiges umweltfreundlicher als das bisherige. Durch das neue Format entsteht bei der Herstellung des Boten weniger Abfall. Ihre Redaktion)

Zum Wegewart

Liebes Team des Borsteler Boten,

ich war überrascht, dass unser Leserbrief zu unserem Wegewart, Herrn Koch auf Ihr Interesse gestoßen ist.

Über den Abdruck habe ich mich gefreut und die Antwort war ausgesprochen amüsant. Vielleicht taucht unser Phantom ja doch noch einmal persönlich auf.

Als kleinen Nachklang kann ich berichten, dass es tatsächlich noch die Rückmeldung (nicht von Herrn Koch!!) einer Mitarbeiterin des Bezirksamtes gegeben hat. Meiner Frage nach Herrn Koch wich sie aus, aber sagte zu, dass die angesprochenen Mängel aufgenommen wurden.

Zu dem seit August 2018 abgestellten Fahrzeug sollte der BüNaBe informiert werden und sich darum kümmern. Mittlerweile ist auch der TÜV des Fahrzeugs abgelaufen.

Die Wegemängel werden wohl noch etwas warten müssen, bis das RISE-Programm und damit auch die Verbesserungen im Brödermannsweg anlaufen. Bis dahin sei es so, dass die teilweise noch vorhandenen Fahrradwege nicht mehr in Funktion sind und von parkenden Auto´s (wo möglich) mit genutzt werden können. Fahrradfahrer sollten die Fahrbahn benutzen. Muss man nur wissen –

Wünsche einen schönen Sommer und sende freundliche Grüße

Gerti Schmidt

Von Fachhand gepflegte Füße fördern auch das allgemeine Wohlbefinden! Deshalb: Medizinische Fußpflege.

Sybille Holst
Warnckesweg 39
22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
Telefon: 040 / 553 21 00

NEUE MITGLIEDER

MITGLIED MÖCHTE WERDEN:

Frau Dr. Katharina Schlüter,
Leiterin Kunst + Kultur
Stavenhagenstr. 35

Herr Nikolai Cardinahl, Kaufmann
Frau Susanne Cardinahl
Merckelweg 9

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE
Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.
Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V.
Im Internet: www.grossborstel.de
Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg,
Email: verlag@boettcherschroeder.de, Telefon: 040 / 557 60 451
Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@grossborstel.de, 040 / 557 60 451
Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende)
Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 0171 / 22 45 300,
Email: kv-vorsitz@grossborstel.de
Kasse: Monika Scherf
In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20,
Email: schatzmeister@grossborstel.de
Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag
Redaktion: Uwe Schröder, Email: redaktion@grossborstel.de
Druck: GK Druck, Sieker Landstraße 126, 22143 Hamburg, www.gkdruck.com

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,- unterstützen?

KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

(Partner) .....
Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

Telefon / FAX: .....

Anschrift*: .....
.....

E-Mail*: .....

Hamburg, den .....

Unterschrift .....

*** = Pflichtangabe**

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: € 1,-. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: € 0,50. (Jährliche Zahlung erbeten)
Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg
Per Fax: 040 / 553 75 76 oder per E-Mail an:
schatzmeister@grossborstel.de
Sie können Ihre Beitrittserklärung auch in den Briefkasten:
Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4 einwerfen. Vielen Dank.

Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND WEBSITELINKS

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

Die 5 W's beim Notruf:
- **W**o ist es passiert?
- **W**as ist passiert?
- **W**ie viele Verletzte?
- **W**elche Verletzungen?
- **W**arten auf Rückfragen!

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de
0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 1 11 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)
040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstr.)

Notfallpraxis Altona
Stresemannstr. 54
22769 Hamburg
040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Kinder-Notaufnahme UKE
Martinistraße 52 | O47
20246 Hamburg
040/ 74 10-20 400

Asklepios Klinik Nord–Heidberg
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg
040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38
22763 Hamburg
040 / 88 90 80

HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Über 30 Jahre Fachkompetenz in Groß Borstel, Niendorf und Umgebung

Unsere Leistungen:

Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen, Verkehrswertermittlung
Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern, Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollaustraße 196 · 22453 Hamburg · Tel: 040/58 64 85 · Fax: 040/58 59 43

Bernd Tielemann
Steuerberater

direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir **Raum für Ihre Zeit!**

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690
E-Mail: info@direktiv-steuerberatung.de • www.direktiv-steuerberatung.de

Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Horst Schulz-Torge
verstorben am 2.7.2019
im 78. Lebensjahr
Seesrein

Gudrun Jäger
verstorben am 4.7.2019
im 69. Lebensjahr
Georgiweg

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familien
und wird die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.
Der Vorstand

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Kirchenbüro:
montags und mittwochs 15-17 Uhr
dienstags und donnerstags 10-12 Uhr
freitags geschlossen
Telefon: 553 49 10
E-Mail: st.peter@alsterbund.de
Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:
Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 279 41 41

Gottesdienst

Morgenandacht, immer dienstags um 9 Uhr

1. 9. | 11 Uhr | **11. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst zum Stadtteilfest mit Pastor Jürgensen

3. 9. | 9 Uhr | **Morgenandacht**
| 15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam**

8. 9. | 10 Uhr | **12. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst
| 11 – 17 Uhr | **Tag des Offenen Denkmals in St. Peter**
| 18 Uhr | **Abendandacht** mit Diakon Friedrich

12. 9. | 15 Uhr | **Bibelstunde in der Seniorenwohnanlage** in der Borsteler Chaussee 301 mit Pastor Buttler

14. 9. | 11 - 14 Uhr | **Basteln im Högersaal** mit der Kreativgruppe

15. 9. | 10 Uhr | **13. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Pastor Jürgensen

17. 9. | 15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam:** „Mit allen fünf Sinnen" – Fühlen, Riechen, Schmecken, Sehen, Hören

22. 9. | 10 Uhr | **14. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Pastorin i. R. Hinnrichs
| 18 Uhr Von allen guten Geistern…! Ein Abend mit Märchen und Musik im Högersaal.

26. 9. | 10 Uhr | **Schulgottesdienst zum Erntedankfest** mit den Schülerinnen und Schülern der Carl-Götze-Schule

29. 9. | 18 Uhr | **15. Sonntag nach Trinitatis.** Abendgottesdienst mit Pastorin Heinsohn und Diakon Friedrich

1.10 | 15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam:**
Frau Mau, Medienbotin: „Wie kommt die Bücherei ins Haus?"

6. 10 | 11 Uhr | **Erntedankfest. Gottesdienst für Klein und Groß.**
Mit Pastor Jürgensen, Team und Kita St. Peter

10. 10.| 15 Uhr | **Bibelstunde in der Seniorenwohnanlage** in der Borsteler Chaussee 301 mit Pastor Buttler

13. 10. | 10 Uhr | **17. Sonntag nach Trinitatis.**
Gottesdienst mit Prädikant Will

Katholische Kirche St. Antonius
Alsterdorferstraße 73/75
Lattenkamp 20 (Pfarrbüro)
22299 Hamburg

Pfarrbüro:
Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31
E-Mail:
pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de
www.st-antonius-hamburg.de

Pfarrer: Franz Mecklenfeld
Telefon: 529 066 30

Gottesdienste St. Antonius

Samstag:	17:30 Uhr Vorabendmesse
	Beichtgelegenheit vor der Messe und nach Absprache
Sonntag:	10:00 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt
	Kinderkirche im Gemeindehaus
	18:15 Uhr Abendmesse
Dienstag:	14:30 Uhr Rosenkranzgebet
	15:00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch:	Schulgottesdienste zum Jahresanfang / Schuljahrsbeginn
Donnerstag:	18:15 Uhr Eucharistiefeier
Freitag:	18:15 Uhr Eucharistiefeier

Bestattungen Saloth
BERATUNG & BEGLEITUNG
Gemeinsam Schritt für Schritt. Wir begleiten Sie sicher auf dem Weg des Abschieds. Einfühlsame Trauer- und Lebensendzeitbegleitung.
Wir sind Tag & Nacht persönlich für Sie erreichbar: **0172 - 88 00 546**
Informationen erhalten Sie auch unter: 040 55 77 35 46 oder www.saloth.de
Individuelle Abschiede – Feuerbestattungen – Erdbestattungen – Seebestattungen – Naturbestattungen

ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN
Natürlich. Ästhetisch. Gesund.

Praxis für ästhetische und innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Telefon: 040 600 88 36 0
E-Mail: Info@zahnmedizin-hamburg.dental

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 8 - 18 Uhr | Mi + Fr: 8 - 13 Uhr und nach Terminvereinbarung

MEDALIFE

DAS NEUE GESUNDHEITSZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND MEDICAL-FITNESS IN GROSS BORSTEL!

KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MASSAGEN

Alle gesetzlichen & privaten Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de

Günter Junghans

Elektrotechnik
Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

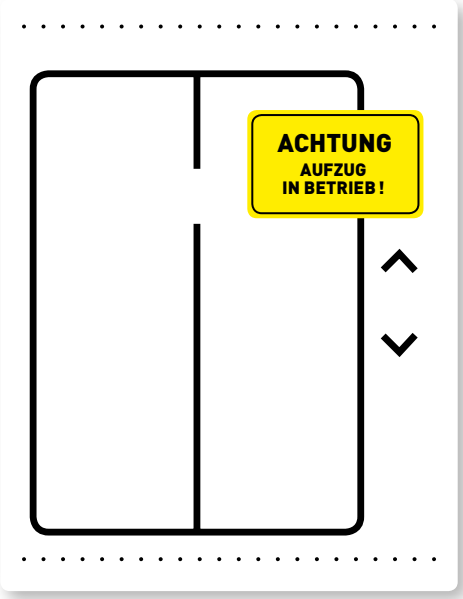
START IN DIE NEUE SPIELZEIT

GROSSE GEFÜHLE, HUMOR UND SPANNUNG BIS ZUM SCHLUSS MIT HOT SPOT

Mit der Premiere am 28. September 2019 im Festsaal von Fördern und Wohnen in Groß Borstel (Borsteler Chaussee 301, 22453 Hamburg) präsentiert HOT SPOT Hamburg in acht Aufführungen das Drama „Hotel zu den zwei Welten“ nach Eric-Emmanuel Schmitt (Original: Hotel des deux mondes, aus dem Französischen von Annette und Paul Bäcker).

Ein Fahrstuhl als einziger Ein- und Ausgang zu diesem Hotel wird zum Sinnbild für Orientierungslosigkeit, Fragen, Hoffnung, Angst und Schicksal.

An diesem unwirklichen Ort treffen sie sich: Die einfältige Marie, deren Einfachheit nur ein Schutzschild ihrer selbst ist. Die verrückte Magierin Radschapur, deren Weissagungen weit mehr Substanz haben, als man ihnen zunächst beimisst. Die selbstverliebte Direktorin Delbrück, die für Ansehen und Macht jede Menschlichkeit aus den Augen verliert. Der Lebemann Julian Porz, dessen scheinbare Selbstsicherheit im Vakuum zwischen Lebenslust und Müdigkeit zum Sinnbild seiner Zweifel wird. Und die sanftmütige Laura, deren Tapferkeit und Freude beeindruckt, auch wenn sie noch so vergänglich sind. Und Dr. S. und die Assistenten? Sind sie die Herrscher über Leben und Tod oder sind sie genauso fremdbestimmte Marionetten des Schicksals? Wo kommen wir her und wo gehen wir hin? Wer bestimmt unseren Weg? Ein erfrischend humorvoller und gleichwohl tragischer Blick auf die Bedeutungslosigkeit menschlicher Existenz. Und ein besonderer Ort für Trauer, Missgunst, Freude, Vertrauen und eine schonungslos ehrliche Liebe.



Premiere: Sa. 28.09.2019 / 20 Uhr.
Weitere Aufführungen:
So. 29.09.2019 / 16 Uhr,
Fr. 11.10.2019 / 20 Uhr,
Sa. 12.10.2019 / 20 Uhr,
Sa. 19.10.2019 / 20 Uhr,
So. 20.10.2019 / 16 Uhr,
Fr. 25.10.2019 / 20 Uhr und
Sa. 26.10.2019 / 18 Uhr (Derniere).

Spielort: Festsaal von Fördern & Wohnen Groß Borstel, Borsteler Chaussee 301, 22453 Hamburg

Karten: € 10,- (Ermäßigung möglich) unter 0177/6661609 oder info@hot-spot-hamburg.de (Fr. Boge)

Dann kommen Sie zu uns. Mit über 30 Jahren Erfahrung begleiten wir Sie individuell, kompetent und persönlich bei dem Verkauf Ihrer Immobilie in Groß Borstel & Umgebung.

Ihr Team von Steinhaus Immobilien

Ihr Partner für den Immobilienvertrieb
Verkauf | Vermietung | Wohnen & Gewerbe
Schlüterstraße 44 | 20146 Hamburg

040 764 802 26
info@steinhaus.immobilien

www.steinhaus.immobilien

HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Ihre Grundstücksverwaltung über 40 Jahre in Groß Borstel, Niendorf und Umgebung

Unsere Leistungen:

Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen, Verkehrswertermittlung
Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern, Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollaustraße 196 · 22453 Hamburg · Tel: 040/58 64 85 · Fax: 040/58 59 43

Lebe Deine Stärken . . .
Lerne Selbstverteidigung!

Hans-Thanbichler-Sportpark, Bewegungsraum
Brödermannsweg 31, 1. OG, 22453 Hamburg

Probetraining jederzeit möglich!

- Effektive Selbstverteidigung für Jung und Alt
- Achtsamkeitstraining, innere Geisteshaltung
- Entspannung, Körperbewusstsein, Gesundheit

ewto-akademie-hamburg.de

NEUE SELBSTVERTEIDIGUNGSKURSE

WINGTSUN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Mobbing auf dem Pausenhof, Bedrohungsszenarien auf dem Schulweg - für Kinder spielt Selbstbehauptung heute eine entscheidende Rolle. Kinder sollten lernen, Grenzen für sich ziehen zu können und diese auch zu behaupten.

Das Unterrichtsprogramm heißt Kids-WingTsun. Es handelt sich um ein Konzept, das auf einer allgemeinen Bewegungsschulung beruht und den Fokus auf die Entwicklung des Selbstbewusstseins der Kinder legt. Das Kids-WingTsun basiert auf den Verteidigungstechniken des WingTsun und wird mit modernen Ansätzen aus Psychologie und Pädagogik verbunden.

Den Kindern werden Wege gezeigt, mit denen sie Probleme durch Worte und Gesten im Vorfeld lösen können. Denn wer selbstbewusst auftritt, kann sich in schwierigen Situationen behaupten. Die körperliche Verteidigung stellt immer die letzte Option dar, mit brenzligen Situationen umzugehen.

Ab Oktober wird es eine neue Gruppe für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren im Hans-Thanbichler-Sportpark am Brödermannsweg geben.

Jeweils am Donnerstag den 05. und 12.09.2019, von 17:30-18:30 Uhr gibt es Termine für ein Probetraining. Näheres unter wt-hh.de/teens, Telefon: 040-69 60 63 10

FRISEUR HECKROTH
Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17
info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

KEIMZELLE DES KOMMUNALVEREINS
GROSS BORSTELER SÄNGERBUND VON 1878

Das Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie, das von 1878 bis 1890 galt, kurz auch Sozialistengesetz genannt, wurde von Reichskanzler Otto von Bismarck erlassen, um rigoroser gegen die immer einflussreicher werdende Sozialdemokratie durchzugreifen.

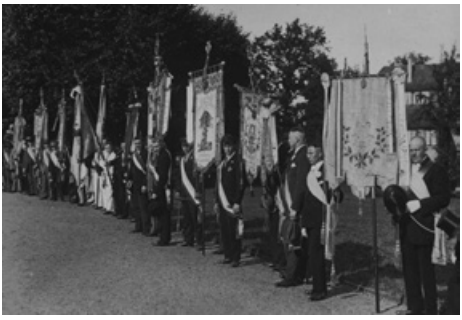
Es kann angenommen werden, dass sich bei der Gründung des Vereins auch Sozialdemokraten unter den Sängern des Groß Borsteler Sängerbundes befanden. Jedenfalls organisierten sich zu dieser Zeit viele Arbeiter in solchen und ähnlichen Vereinen. Die Gründung des Kommunalvereins Groß Borstel durch die Mitglieder des Groß Borsteler Sängerbundes lässt Spuren des Widerstandsgeistes in seiner expliziten kommunalpolitischen Ausrichtung vermuten. Gleichzeitig kann jedoch eine ausgeprägte Feierbereitschaft attestiert werden, zeugen doch alte Fotos des Sängerbundes von Umzügen, Faschingsfeiern und Ausflügen.

Einer der Väter der im frühen 19. Jahrhundert einsetzenden Welle von Vereinsgründungen war Carl Friedrich Zeller (1758-1832), Direktor und Dirigent der Berliner Singakademie, der 1809 die erste Berliner Liedertafel ins Leben rief. Zunächst waren die neugegründeten Vereine von der Romantik des frühen 19. Jahrhunderts beseelt. Später unter der Zeit der Sozialistengesetze bis hin zum Nationalsozialismus dienten sie als Treffpunkt, auch um politische Meinungen auszutauschen. Die NSDAP versuchte, teilweise auch erfolgreich, diese Vereine in den 1930er Jahren zu vereinnahmen. Viele Vereine entzogen sich den Nationalsozialisten durch Auflösung.

In der Nachkriegszeit folgte eine Welle von Neugründungen, zumeist als Männergesangsvereine, die sich schnell jedoch – zunächst zur Vervollständigung – für Frauenstimmen öffneten.

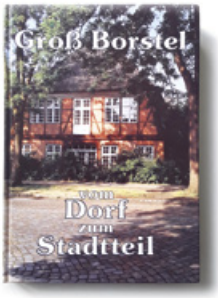
Der Groß Borsteler Sängerbund existierte noch bei der Fertigstellung des Stavenhagenhauses als neues Kulturzentrum im Jahre 1962. Bis zum Jahr 1962 war Willi Frost, dessen Name einigen Borstelern bekannt ist, Vorsitzender des Sängerbundes. Wann die Auflösung des Vereins erfolgte, lässt sich aus den dem Kommunalverein vorliegenden Unterlagen leider nicht mehr rekonstruieren.

Uwe Schröder



Präsentation der Fahnen, Sängerfest Groß Borstel

Umzug zum Jäger zum 50. Jubiläum 1928



GESUCHT: DAS BUCH „VOM DORF ZUM STADTTEIL“

Groß Borstel – vom Dorf zum Stadtteil
Wer hat dieses Buch und kann es der Bibliothek des Kommunalvereins überlassen? Info bitte an redaktion@grossborstel.de

Das Orginal der Fahne des Sängerbundes zum 50-jährigem Jubiläum. Rückseite siehe Titel.

BODYWORKS
Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

KEIN X FÜR EIN U VORMACHEN LASSEN

EIN VORSCHLAG, DAS VOLLSTÄNDIG UNLOGISCHE UND INEFFIZIENTE ALPHABET AUFZURÄUMEN

Wir entfernen folgende Buchstaben:
V: Lässt sich gut durch F oder W ersetzen
Q: Lässt sich zumeist durch K oder KW ersetzen
X: Lässt sich durch KS ersetzen. Im holländischen schreibt man „Sex“ zum Beispiel mit KS, also „Seks“. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es trotzdem wunderbar funktioniert, alle verstehen auf Anhieb, worum es geht, alles läuft wie gehabt und geplant!
Y: Das tut mir leid, irgendwie ist das Y cool. Aber man kann Y durch J ersetzen, also tschö!
Z: Vollkommen nutzlos, echt das letzte! Durch TS ersetzen, und es herrscht Ruhe auf den hinteren Plätzen!

Wir sind uns nicht einig beim J. Meine Freundin will das J retten, ich sage: Da ist die Tür, Coffee to go und immer geradeaus! Sie ist sentimental, aber ich sage: Lieber einmal richtig, als später lange Diskussionen. Das J ist so‘n Mädchending.

Die ausgestoßenen Buchstaben können ihr eigenes Alphabet gründen und kiffen, fahren E-Roller auf‘m verdammten Bürgersteig und hören diesen echt beschissenen deutschen Gangsta Rap oder was die Hipster heutzutage so machen.

Wir hätten also fünf bis sechs Buchstaben gespart. Ich vermute, dass wir so einiges an Ressourcen sparen und eventuell sogar den Klimawandel aufhalten.

Wir müssten noch mal nachrechnen, aber wir haben gerade auch einige Unregelmäßigkeiten in der Mathematik entdeckt, und ich fürchte, wir werden auch dort aufräumen müssen. Natürliche Zahlen, reelle Zahlen, rationale Zahlen, irrationale, die supercoolen sexy Party-Zahlen: imaginären Zahlen - Yeah! Wenn sie nicht schon imaginär existieren würden, müsste man sich diese ausdenken.

Und natürlich die komplexen Zahlen, welche einfach nur nerven! Die Depris, die Borderliner, die Neurotischen, die Soziopathen: Geht in Therapie!

Kann also dauern mit der Mathematik, aber hatten wir nicht alle schon mal das Gefühl, dass mit der Mathematik etwas Wesentliches nicht in Ordnung ist??! Wie war das noch mal in der Schule?!!!

Was meint ihr zu dem Alphabet Vorschlag. Super oder ziemlich gut?!

Chris van Hoven

Gastautor Chris van Hoven rationalisiert das Alphabet.

Als externen Fachberater heuern wir Schlemihl an, der kennt sich mit Buchstaben aus.

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachtruf

Polsterei u. Raumausstattung
Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Telefon: 55 77 150

Die Polsterei in Ihrer Nähe!

WALDEMANN
Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Qualität entscheidet!
Wir bauen Ihnen den
perfekten Sonnenschutz –
alle Systeme

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Ausstellung: Eckerkoppel 204
Tel.: 040 / 696 27 27
www.waldemann.de

LOTTO®

Tabakwarenfachgeschäft
Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 – 18:00 · Sa. 8:00 – 13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 58 54 58
E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten-dienste aller Art

Buschrosenweg 9
Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 47
Email: giesewlf@aol.com

BORSTELER
BACKSHOP

Geöffnet ab fünf!

Neben einer großen Auswahl an Backwaren und belegten Brötchen bekommen Sie bei uns auch Demeter-Biobrot.

Foto- und Hochzeitstorten gibt es bei uns auf Anfrage. Sprechen Sie uns gerne an.

demeter

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 5:00 - 15:00 Uhr
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr

☎ 040-500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL

DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de

TIERARZT-INS-HAUS.DE · 0162 243 22 61

Dr. med. vet. Nicole Moniac
HAUSBESUCHE
– nach Terminvereinbarung –

TIERARZTPRAXIS
Offene Sprechstunde:
Mo, Di, Do 8-10 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung
im Brödermannsweg 41

NEU

Tel. 040 419 185 96 · Mobil 0162 243 22 61
www.tierarzt-ins-haus.de

FLEXIBILITY* FÜR ALLE!
DONNERSTAGS 17:50 UHR UND SAMSTAGS 14:30 UHR
www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · Tel: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

TM GmbH

Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „*Villa Bergmann*“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de

Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36